

Einsatzplan

“Pastorale Ämter und Dienste”

Strukturplan

für die Ebene „Kirche am Ort“



KIRCHE IM BISTUM AACHEN



Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Bischofs	5
Teil A: Einführung und inhaltliche Leitlinien zum Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“	7
1. Die Grundausrichtung des Einsatzplans	7
1.1 Inhalt und Zweck des Einsatzplans	8
1.2 Erfordernis und Anwendung des Einsatzplans	8
1.3 Geltung und Weiterentwicklung des Einsatzplans	8
2. Der Ansatz des Einsatzplans	9
2.1 Orientierung an den Situationen und Lebensräumen der Menschen	9
2.2 Orientierung an der Ausprägung der pastoralen Berufe	9
3. Die pastoralen Aufgaben	12
3.1 Grundsätze für die Bestimmung der pastoralen Aufgaben	12
3.2 Gliederungsprinzipien der pastoralen Aufgaben	12
3.3 Pastorale Aufgaben in Zuordnung zu den Aufgabenkategorien und zu den Ebenen kirchlichen Handelns	12
4. Die Bemessungen der pastoralen Aufgaben und deren Zuordnungen zu den pastoralen Berufen	16
4.1 Ermittlung der Gesamtzahlen des Pastoralpersonals	16
4.2 Grundsätze für die Zuordnung der pastoralen Aufgaben zu den verschiedenen pastoralen Berufen	16
4.3 Bewertung und Gewichtung der pastoralen Aufgaben	16

Teil B: Gesamt- und Detailübersichten	20
B 1 Bistum Aachen – Gesamtübersicht der Einsatzstellen in der Diözese Aachen	21
B 2 Kirche am Ort – Gesamtübersicht	22
2.1.2 Mögliche Einsatzstellen für Diakone im Hauptberuf aufgrund örtlicher Besonderheiten in GdG	23
2.1.3 Zusätzliche Einsatzstellenanteile aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe in der GdG	24
2.2.1 Pastorale Sachgebiete nach Festlegung durch den Bischof	25
2.2.2.1 Krankenhausseelsorge	26
2.2.2.2 Psychiatrieseelsorge	28
2.2.2.3 Schulpastoral an weiterführenden Schulen in bischöflicher Trägerschaft	29
B 3 Mittlere Ebene – Gesamtübersicht	30
B 4 Diözesanebene – Gesamtübersicht	31
4.1.1.3 Seelsorge an Justizvollzugsanstalten	33
4.1.1.5 Behindertenseelsorge	34
4.1.1.6 Hochschulpastoral/Akademikerseelsorge	35
4.1.4 Geistliche Verbandsleitungen	36
4.1.6 Ausbildung, Berufseinführung und Fortbildung von Pastoralpersonal	37
4.1.9 Missionen fremdsprachiger Katholiken	38
B 5 Aufgaben und Dienste aufgrund bischöflicher Freistellung bzw. Beauftragung	39

B 6	Einsatzpläne für die Gemeinschaften der Gemeinden	40
	Region Krefeld	41
	Region Kempen-Viersen	50
	Region Mönchengladbach	56
	Region Heinsberg	67
	Region Düren	77
	Region Aachen-Land	88
	Region Aachen-Stadt	98
	Region Eifel	106
Teil C:	Strukturplan der Diözese Aachen für die Ebene Kirche am Ort	112
	Region Krefeld	114
	Region Kempen-Viersen	116
	Region Mönchengladbach	118
	Region Heinsberg	120
	Region Düren	123
	Region Aachen-Land	126
	Region Aachen-Stadt	128
	Region Eifel	130
	Statistische Entwicklung des Pastoralpersonals im aktiven Dienst des Bistums Aachen 2002 bis 2009	135
	Impressum	136

Zum Geleit

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“ und der Strukturplan der Diözese Aachen für die Ebene der Kirche am Ort liegen in der dritten überarbeiteten Fassung vor. Beide stellen wichtige Grundlagen für die Überlegungen zum Personaleinsatz von Priestern, Diakonen, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen in unserer Diözese dar und haben sich in den letzten Jahren als wichtige und unerlässliche Rahmenrichtlinien bewährt. Gerade in Zeiten großer Veränderungen bieten sie im Hinblick auf die Gestaltung der Pastoral und die darauf bezogenen Einsätze des Pastoralpersonals für die nächsten Jahre Orientierung und Verlässlichkeit.

Die Arbeiten an der vorliegenden Fassung von Einsatzplan und Strukturplan standen unter Einflüssen, die sich aus deutlich sinkenden Priesterzahlen, den Strukturveränderungen in unserer Diözese und aus dem Wandel der Lebensverhältnisse und Erwartungen der Menschen an die Kirche und ihre Dienste ergeben. In diese Situation hinein perspektivisch Grundlegendes zu sagen, ist gleichsam mutig wie notwendig. Die Ausweisungen des Einsatzplans in ihren Festlegungen und Prognosen basieren weitgehend auf objektivierten Grundlagen. Mir ist bewusst, dass dieser Ansatz für eine Personal- und Einsatzplanung Grenzen hat. Jedoch scheint es

mir legitim zu sein, im Hinblick auf Transparenz sowie mit dem Anspruch auf Gerechtigkeit und Vergleichbarkeit so zu verfahren. Diese Einsatzplanung macht den Dialog mit dem/der Einzelnen, mit einem Pastoralteam und mit Verantwortungsträgern genauso wenig entbehrlich wie die Analyse einer konkreten Situation bzw. eines angemeldeten Bedarfs.

Auch in der jetzt vorliegenden revidierten Fassung wird ein deutlicher Schwerpunkt auf Einsatzstellen auf der Ebene der Kirche am Ort in den 71 Gemeinschaften der Gemeinden gelegt. Damit wird, in Zahlen gefasst, zum Ausdruck gebracht, dass das Pastoralpersonal vor allem in den verschiedenen Lebenssituationen und Lebensräumen der Menschen seinen Platz findet. Im Hören auf das Wort Gottes und im Leben aus den Sakramenten stellen sich pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Lebenswirklichkeiten der Menschen: ihren Bedürfnissen und Nöten ebenso wie ihren Fragen und Anregungen. Dazu arbeiten die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Gemeinschaft der Gemeinden als Pastoralteam zusammen. Damit verfolgen sie das Anliegen einer kooperativen Pastoral: Es geht um einen guten Stil der pastoralen Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen untereinander und mit ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen in Räten und Gremien sowie mit Verbänden, Einrichtungen, Orden und

Institutionen. Für das hauptberuflich tätige Pastoralpersonal heißt dies, in unterschiedlichen pastoralen Berufen und mit verschiedenen Aufgaben sich gemeinsam auf einen Weg zu machen, um - der je eigenen Berufung als Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/innen folgend - sich den pastoralen Herausforderungen zu stellen.

Danken möchte ich allen, die an der Erstellung der beiden Pläne mitgearbeitet haben, im Besonderen den Mitgliedern der Kommission für den Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“.

Mögen beide diözesanen Grundlagen weiterhin ihren Beitrag zu guten und tragfähigen Voraussetzungen für das seelsorgliche Handeln an und mit den Menschen in unserer Diözese leisten.

Aachen, im Januar 2010

+ Heinrich Mussinghoff



Teil A: Einführung und inhaltliche Leitlinien zum Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“

1. Die Grundausrichtung des Einsatzplans

Der Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“ bezieht sich aufgrund seiner speziellen Zielsetzung allein auf den hauptberuflich ausgeübten pastoralen Dienst des Bistums Aachen: Priester, Ständige Diakone im Hauptberuf, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen.¹

Diese Dienste sind als Teil der umfassenden Sendung der Kirche in das Gesamt der Pastoral eingebettet. Wenn im Folgenden von ‚Pastoral‘ die Rede ist, wird sie verstanden als „die Art und Weise, wie Kirche als Gesamtheit des Volkes Gottes ihrem Verhältnis zur Welt und zu den Menschen von heute auf der Basis von Schrift und Tradition je neu Gestalt verleiht.“²

Es ist der gemeinsamen Sorge aller Getauften und Gefirmten als von Gott Berufenen überantwortet, dass das Bistum Aachen seine Sendung als Ortskirche erfüllt

- durch Danksagung, Fürbitte und Gotteslob (Liturgie),
- durch das Zeugnis des Lebens und des Wortes (Verkündigung),

- durch das „Sich-in-Dienst-nehmen-Lassen“ von den Armen, Fremden, Verlassenen und Leidenden (Diakonie),
- durch die Gewährung von Gastfreundschaft, die Stiftung von Gemeinschaft und den Dienst an der Einheit (Koinonie).

Insofern werden in allen Bereichen der Pastoral viele Aufgaben mit eigener bischöflicher Beauftragung, von Frauen und Männern wahrgenommen, ohne dass diese aufgrund von Weihe oder Bestellung zum Pastoralpersonal gehören. Erst mit der umfangreichen ehrenamtlichen Arbeit einer großen Anzahl von Gläubigen sind viele pastorale Aufgaben in der Diözese Aachen leistbar.

Träger/innen der Pastoral sind auch die Ordens- und Säkularinstitute und Gesellschaften des Apostolischen Lebens. Sie sind zum einen mit ihren verschiedenen Apostolaten pastoral tätig und bilden zum anderen Zellen gelebten Glaubens und geistliche Zentren überall dort, wo sie in unserer Diözese ihre Niederlassungen haben. Durch ihr Zeugnis und ihren Dienst nehmen sie teil am Seelsorgeauftrag der Kirche und leisten ein quantitatives und qualitatives „Additum“ in der Pastoral. Sie erfüllen ihren je eigenen Auftrag nicht nur dann, wenn ihre Mitglieder pastorale Aufgaben übernehmen, und nicht nur dort, wo sie als Träger/innen von

Einrichtungen Dienst am Menschen und an der Gesellschaft leisten; monastische Konvente bereichern ebenfalls die Kirche in der Diözese Aachen.

Zudem sind in der Diözese viele Frauen und Männer ehrenamtlich oder haupt- und nebenberuflich in Aufgaben tätig, die integraler Bestandteil des Handelns der Kirche als eines Dienstes an den Menschen sind. Zwischen diesen Aufgaben – seien sie erzieherischer, bildender, beratender, politischer, ökonomischer, verwaltender oder kirchenmusikalischer, künstlerischer bzw. kultureller Art – und der Seelsorge bestehen stets vielfältige Beziehungen. Diese anderen Aufgaben können in einem fördernden und stützenden Verhältnis zur Seelsorge stehen; sie können sich mehr oder weniger stark verknüpfen und durchdringen. Sie können sich aber auch gegenseitig ergänzen, wie es z. B. im Verhältnis von kirchlicher Bildungsarbeit und Seelsorge der Fall ist. Alle wirken – in je spezifischer Weise – an der einen Pastoral der Kirche mit.

Diesen Kontext berücksichtigend werden

- Inhalt und Zweck,
 - Erfordernis und Anwendung,
 - Geltung und Weiterentwicklung
- des Einsatzplanes „Pastorale Ämter und Dienste“ im Folgenden bestimmt.

¹ Im Gegensatz zu Ständigen Diakonen im Hauptberuf sind Dienste von Ständigen Diakonen mit Zivilberuf mit Blick auf hauptberuflich wahrgenommene Einsätze planerisch nicht erfasst (vgl. Kapitel 2.2 s. v. Ständige Diakone).

² Das Zusammenwirken der Ebenen kirchlichen Handelns in der Diözese Aachen (Nr.3), in: KA 11/2008.

1.1 Inhalt und Zweck des Einsatzplans

Der Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“ ist die Rahmenrichtlinie, die der Beauftragung von Priestern und Ständigen Diakonen mit pastoralen Aufgaben oder der entsprechenden Ernennung aufgrund der Inkardination im Bistum Aachen bzw. einer Vereinbarung über ihre Mitwirkung in der Pastoral der Diözese sowie der Übertragung von pastoralen Aufgaben an Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen im Rahmen ihrer Bestellung zum hauptberuflichen Einsatz in der Diözese zugrunde liegt.

Der Einsatzplan ist die Leitlinie für die Einsatzplanungen des Pastoralpersonals auf den Ebenen des kirchlichen Handelns in der Diözese Aachen. Er enthält Grundsätze und Vorgaben des Bischofs von Aachen, die Maßgabe für seine Entscheidungen über den Einsatz und die Zuweisung von Pastoralpersonal zu pastoralen Arbeitsfeldern sind. Er nennt die Perspektiven für jene pastoralen Ämter und Dienste in der Diözese Aachen, die hauptberuflich ausgeübt werden sollen, und macht die Verteilung des Pastoralpersonals auf Einsatzstellen transparent.

1.2 Erfordernis und Anwendung des Einsatzplans

Es gehört zur Verantwortung des bischöflichen Dienstes, im Bistum Ämter und Dienste an seine pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu übertragen. In der Ausübung dieser Verantwortung ist der Bischof auf vielfältige Unterstützung

angewiesen. Der Einsatz des Pastoralpersonals ist so zu gestalten, dass er den unterschiedlichen Situationen und Anforderungen entspricht, die Eigenart der verschiedenen pastoralen Berufe beachtet sowie die unterschiedlichen Charismen und Fähigkeiten der einzelnen Personen berücksichtigt.

Bei den Überlegungen zur Entscheidung des Einsatzes von Pastoralpersonal bedarf es deshalb stets eingehender, zum Teil verbindlich geregelter Konsultationen und der Beachtung vielfältiger Gesichtspunkte – auch solcher, die dem Persönlichkeitsschutz unterliegen.

Um bei Überlegungen im Einzelfall zu gewährleisten,

- dass die Erfordernisse auch der anderen pastoralen Arbeitsfelder auf den verschiedenen Handlungsebenen der Diözese oder auch besonderer Schwerpunktsetzung eine angemessene Berücksichtigung finden,
- dass gleichartige pastorale Aufgaben bei der Zuweisung von Pastoralpersonal vergleichbar behandelt werden
- und dass schließlich die vorhandenen personellen Ressourcen nicht einseitig verteilt werden,

bedarf es des Einsatzplans als Maßgabe. Diese orientiert sich weitest möglich an objektivierten Kriterien und stellt, wo dies nicht möglich ist, zumindest eine Klarheit über die getroffenen Grundsatzentscheidungen her.

Der Einsatzplan wird nicht die sorgfältige Beachtung der jeweiligen Gegebenheiten ersetzen

können und nicht das Abwägen im Einzelfall überflüssig machen. Insbesondere wird er in seiner Anwendung weiterhin den Dialog mit den jeweiligen Betroffenen und Verantwortlichen erfordern.

1.3 Geltung und Weiterentwicklung des Einsatzplans

Der Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“ ist als Rahmenrichtlinie kein Stellenplan im Sinne der Mitarbeitervertretungsordnung für das Bistum Aachen (vgl. insbes. MAVO § 27 [2]). Er liegt jetzt in der dritten fortgeschriebenen Fassung vor und bedarf der regelmäßigen, alle fünf Jahre stattfindenden Überprüfung. Die nächste Revision einer Einsatzplanung ist im Jahr 2012 mit einer Zehnjahresprognose für das Jahr 2022 vorzunehmen.

2. Der Ansatz des Einsatzplans

Der inhaltliche Ansatz des Einsatzplans beruht neben den in Leitung und Verwaltung wahrzunehmenden kirchlichen Ämtern auf zwei Orientierungen, die miteinander verwoben und auf das pastorale Wirken in der Diözese bezogen sind:

- Die Einsatzplanung orientiert sich an den Situationen und Lebensräumen der Menschen im Bistum Aachen.
- Die Einsatzplanung orientiert sich an der unterschiedlichen Ausprägung der pastoralen Berufe im Bistum Aachen.

Diese beiden Orientierungen für den Ansatz des Einsatzplans werden im Folgenden erläutert.

2.1 Orientierung an den Situationen und Lebensräumen der Menschen

Die Pastoral in der Diözese Aachen folgt dem Auftrag des Evangeliums Jesu Christi. Im Hören auf Gottes Wort und im Leben aus den Sakramenten nimmt sie in den „Zeichen der Zeit“ Gottes Anruf wahr. Sie antwortet damit auch immer auf die gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Herausforderungen und stellt sich den Lebenswirklichkeiten, Bedürfnissen und Nöten der Menschen im Raum der Diözese.

Dieser Blickwinkel dient der Bestimmung der wahrzunehmenden pastoralen Aufgaben. Dabei werden sozialraum- und milieuspezifische Gegebenheiten berücksichtigt, wie z. B. die

gewachsene kirchliche Gemeindestruktur oder die Sozial- und Einrichtungsstruktur in ihrer Vielfalt. Darüber hinaus werden spezifische Lebenssituationen in den Blick genommen, wie z. B. die von Studierenden oder von Menschen in Ausnahmesituationen.

Diese Orientierung der Einsatzplanung an Situationen und Lebensräumen der Menschen berücksichtigt die gesellschaftlichen Differenzierungsprozesse und führt dazu, dass die pastoralen Aufgaben den drei Ebenen kirchlichen Handelns zugeordnet werden: im örtlichen Raum der Ebene Kirche am Ort und im überörtlichen Raum der Mittleren Ebene bzw. der Diözesanebene. Innerhalb dieser ersten Differenzierung in drei Ebenen erfolgt eine zweite – inhaltliche - Differenzierung: Pastorale Aufgaben werden in „Grundaufgaben“, in „Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen,“ und in „Leitungsaufgaben“ aufgegliedert. Diese Aufgaben ergänzen einander bzw. sind miteinander verwoben. Nach beiden Gliederungsprinzipien werden pastorale Aufgaben geordnet (vgl. Kap. 3).

2.2 Orientierung an der Ausprägung der pastoralen Berufe

Die Einsatzentscheidungen des Bischofs haben die Eigenart des pastoralen Dienstes sowie die Verschiedenheit der pastoralen Berufe und ihrer jeweiligen Proprien zu beachten.

Presbyterat, Ständiger Diakonat und die Berufe des/der Gemeinde- und Pastoralreferenten/in sind „Berufe der Kirche“ im ureigenen Sinne. Diese sind nach Umfang und Art nicht einfach hin verfügbar und planbar. Die pastoralen Berufe sind in besonderer Weise hingeordnet auf die Auferbauung der Kirche als der Zeugnis- und Dienstgemeinschaft aller Getauften und Gefirmten. Sie haben gemeinsam, dass sie auf einem Charisma und der ihm innewohnenden besonderen Berufung zu Zeugnis und Dienst gründen. Diese Berufung bedarf nach einer entsprechenden Ausbildung der Bestätigung durch bischöfliche Annahme (Weihe bzw. Bestellung) und Sendung, um im Auftrag des Bischofs und unter seiner Autorität in den von ihm übertragenen pastoralen Aufgaben das Evangelium Jesu Christi zu verkündigen.

Der Dienst als Priester, Ständiger Diakon, Gemeindeferent/in- oder Pastoralreferent/in lässt sich demzufolge nicht allein durch die ihnen übertragenen pastoralen Aufgaben bestimmen. Als vom Geist Gottes der Kirche geschenkte Dienste sind sie auch eine Voraussetzung dafür, dass die Kirche ihre Sendung wahrnehmen kann. Die Verschiedenheit der pastoralen Berufe mit ihren unterschiedlichen Charakteristika ist insofern nicht nur Funktion der Pastoral, sondern auch ein eigenes Moment ihrer Strukturierung und eine Maßgabe für diese.

Mitglieder von Ordens- und Säkularinstituten und Gesellschaften des Apostolischen Lebens,

die als Priester, Ständige Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen im Auftrag des Bischofs pastorale Aufgaben übertragen bekommen, stellen mit ihrer Berufung zu Gott geweihtem Leben und aufgrund ihrer Lebensform eine zusätzliche Bereicherung dar. Ihr Proprium und ihre Identität als Ordensleute zu respektieren und zu unterstützen, ist dem Bistum bei deren Einsätzen ein leitendes Prinzip.

Die folgenden Umschreibungen erinnern an einige grundsätzliche Merkmale der pastoralen Berufe, bieten allerdings noch keine hinlängliche Charakterisierung oder gar Grundlegung.

- **Priester**

Priester sind berufen und geweiht, Jesus Christus und seine Kirche als die von ihm selbst begründete, geeinte und geleitete Versammlung des Gottesvolkes zu repräsentieren.

Die ihnen übertragene Repräsentanz und Leitung ist Dienst an der christlichen Gemeinde und ihren einzelnen Gliedern. Sie ist gebunden an die Form der dienenden Zuwendung zu den Menschen.

Priester üben diesen Dienst aus durch die Feier der Liturgie und die Spendung der Sakramente, durch die amtliche Verkündigung und durch die Sorge um die Menschen, besonders um die Armen und Benachteiligten.

- **Ständige Diakone**

Diakone sind berufen und geweiht, in der Kirche Jesus Christus als denjenigen zu repräsentieren, der nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen. Sie sind in den drei Grunddiensten tätig: in der Diakonie der christlichen Bruderliebe, des Wortes und der Liturgie. Innerhalb der einen Sendung des kirchlichen Amtes kommt es ihnen zu, die Liebe Christi zu denen zu tragen, die einer Hilfe besonders bedürfen.

Diakonen mit Zivilberuf ist es in ihrem persönlichen Umfeld und in besonderer Weise in der beruflichen Welt aufgegeben, die Diaconia Christi durch Leben und Wort zu bezeugen. Nach ihren Möglichkeiten und nach Absprache mit dem für die Leitung der Seelsorge Verantwortlichen sollen sie ihre Erfahrungen in die Gemeinden einbringen, dort Sinn für den Dienst Jesu Christi wecken und wach halten sowie gegebenenfalls ausgewählte pastorale Aufgaben selbstständig wahrnehmen. Diakone mit Zivilberuf werden in der Regel in der Gemeinschaft der Gemeinden eingesetzt, in der sie leben.

Diakone im Hauptberuf finden ihr spezifisches Profil durch ihren Einsatz im Schwerpunkt Diakonie. Sie haben ihren Platz an den Rand- und Bruchzonen von Gesellschaft und Kirche. Vorrangig liegt ihr Wirkungsbereich auf der Ebene Kirche am Ort und zwar in jenen Gemeinschaften von Gemeinden, in denen verdichtet hohe soziale Nöte von Menschen und existenziell bedrohte Lebens-

schicksale feststellbar sind. Sie können auch in Einrichtungen auf der Ebene Kirche am Ort sowie auf der Mittleren Ebene und Diözesanebene in ausgewählten Seelsorgebereichen eingesetzt werden, in denen ihr diakonales Profil und ihre pastoralpraktische Erfahrung erforderlich sind.

- **Gemeindereferenten/innen**

Gemeindereferenten/innen sind berufen und bestellt, den Aufbau und die Bildung christlicher Gemeinden zu gestalten und deren Entwicklung zu einer lebendigen Gemeinschaft in Jesus Christus zu fördern und zu begleiten. Durch ihre Präsenz und Nähe zu den Menschen gestalten Gemeindereferenten/innen Kirche mit. Die Botschaft Jesu Christi wie die umfassende und konkrete Lebenssituation der Menschen in den Gemeinden sind Ausgangspunkte für ihren Dienst. Gemeindereferenten/innen wirken so in eigener Weise mit an der Auferbauung der Kirche durch Jesus Christus selbst.

Gemeindereferenten/innen werden überwiegend auf der Ebene Kirche am Ort in Pfarreien innerhalb von Gemeinschaften der Gemeinden eingesetzt. Ihr Dienst in Verkündigung, Liturgie und Diakonie zielt in ganzheitlicher Weise auf die Verlebendigung der Gemeinde(n) und auf die Förderung und Begleitung ehrenamtlicher Dienste. Sie fördern gemeindliche Identitäten sowie das Zusammenwirken der Gemeinden in einer Gemeinschaft der Gemeinden, zu deren Entwicklung und Gestalt sie auf diese Weise

beitragen. Innerhalb der Mitwirkung in der Gemeindeseelsorge übernehmen sie Teilbereiche eigenverantwortlich.

Gemeindereferenten/innen können auch in Einrichtungen auf der Ebene Kirche am Ort und auf der Mittleren Ebene und der Diözesanebene in ausgewählten Seelsorgebereichen eingesetzt werden, in denen ihre religionspädagogische Kompetenz und pastoralpraktische Erfahrung erforderlich sind.

- **Pastoralreferenten/innen**

Pastoralreferenten/innen sind berufen und bestellt, Kirche mit aufzubauen und Lebensbereiche der Gesellschaft im Geiste Jesu Christi mitzugestalten. Pastoralreferenten/Pastoralreferentinnen ergänzen den Dienst des kirchlichen Amtes mit eigener Sachkompetenz in ihnen verantwortlich übertragenen pastoralen Aufgaben. Ihre spezifische Aufgabe ist es, mit den Menschen nach Wegen zu suchen, wie das Evangelium jeweils in Kirche und Gesellschaft gelebt und bezeugt werden kann.

Pastoralreferenten/innen werden auf der Ebene der Kirche am Ort in Gemeinschaften der Gemeinden eingesetzt, wo sie ihren seelsorglichen Dienst in pastoralen Sachgebieten, in der Pastoralentwicklung der Gemeinschaften der Gemeinden und in ausgewählten Einrichtungen, in denen Menschen einer seelsorglichen Begleitung und Betreuung bedürfen, vollziehen. Mit diesen Einsätzen ist stets auch verbunden, Wege zu

eröffnen, wie Gemeinschaften der Gemeinden in den Lebensräumen der Menschen die Präsenz von Kirche gewährleisten und Lebensbereiche der Gesellschaft im Geiste Jesu Christi mitgestalten.

Pastoralreferenten/innen werden ebenso eingesetzt auf der Mittleren Ebene und auf der Diözesanebene in ausgewählten Seelsorgebereichen, in denen ihre theologische Kompetenz und pastoralpraktische Erfahrung erforderlich sind.

Dass im konkreten Dienst von allen immer auch Aufgaben zu übernehmen sind, die sich nicht aus dem spezifischen Profil eines der pastoralen Berufe herleiten lassen, dass vieles, was hier nur von einem pastoralen Beruf ausgesagt ist, auch auf andere zutrifft, versteht sich von selbst. Wo jedoch dauerhaft Aufgaben wahrgenommen werden, die die Eigenart des betreffenden pastoralen Berufs zu verstellen drohen, sind verantwortbare Lösungen zu suchen.

Bei aller Unterschiedlichkeit der pastoralen Berufe gilt für die Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen, dass sie ihren Dienst ausüben in Gemeinschaft mit allen Gliedern des Volkes Gottes, in der Verbindung mit den anderen pastoralen Berufen und mit dem Bischof sowie im Rahmen des kirchlichen Rechts.³ Sie kommen auch darin überein, dass sie nicht für sich selber da sind, sondern im Dienst am Dienst aller stehen.

³ Vgl. cc. 145ff. und 228§ 1 CIC.

3. Die pastoralen Aufgaben im Einsatzplan

Im Folgenden werden zunächst die Grundsätze für die Bestimmung der pastoralen Aufgaben und die beiden Gliederungsprinzipien erläutert, um dann zu einer Ausweisung der pastoralen Aufgaben zu gelangen, die im Bistum Aachen hauptberuflich wahrgenommen werden sollen.

3.1 Grundsätze für die Bestimmung der pastoralen Aufgaben

Für die Einsatzplanung sind jene pastoralen Aufgaben zu bestimmen, die die hauptberufliche Tätigkeitsform nahe legen bzw. erfordern und daher aufgrund einer vorzunehmenden Gewichtung und Bemessung mit einem Einsatzstellenanteil auszuweisen sind.

Der Bestimmung liegen zum einen Leitentscheidungen des Bischofs zur Fortführung bestehender und gewachsener pastoraler Aufgaben bzw. zu aktuellen Schwerpunkten der Pastoral in der Diözese zugrunde. Zum anderen sind auch diejenigen Ämter zu erfassen, die zu gewährleisten dem Bischof aufgrund der ihm anvertrauten Hirten Sorge obliegt, und es bedarf auch einer Inventarisierung derjenigen pastoralen Aufgaben, der sich die Diözese als eigenständige Ortskirche anzunehmen hat.

3.2 Gliederungsprinzipien der pastoralen Aufgaben

Die Grunddimensionen der Sendung der Kirche - Liturgie, Verkündigung, Diakonie, Koinonie - prägen prinzipiell alle pastoralen Aufgaben. Im Wissen darum werden dennoch aus systematischen Gründen im Einsatzplan zwei Gliederungsprinzipien verwandt:

- eine inhaltliche Differenzierung nach den Aufgabenkategorien: „Grundaufgaben“, „Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen“ und „Leitungsaufgaben“ sowie
- eine strukturelle Differenzierung nach den Ebenen kirchlichen Handelns: „Kirche am Ort“, „Mittlere Ebene“, „Diözesanebene“

Die drei Aufgabenkategorien gibt es auf allen drei Ebenen kirchlichen Handelns im Bistum Aachen. Dass pastorale Aufgaben einer bestimmten Ebene zugeordnet werden und welche das sind, hat seine Grundlage im Kirchenrecht bzw. in diözesanrechtlichen Vorgaben. So gibt beispielsweise auch das Grundlagenpapier „Das Zusammenwirken der Ebenen kirchlichen Handelns in der Diözese“⁴ Hinweise darauf, welcher Ebene welche Aufgaben zugeordnet werden.

Dies gilt beispielsweise für die Gemeindeseelsorge (siehe cc. 528 - 530 CIC), die nach c. 519 CIC der Verantwortung des Pfarrers im Zusammenwirken mit anderen Priestern, Diakonen und Gläubigen obliegt und in Gemeinschaften der Gemeinden der Diözese Aachen durch Kooperation von Pastoralteams mit Räten und Ehrenamtlichen gestaltet wird. Das gilt ebenso für die der Mittleren Ebene zugeordneten Aufgaben (siehe c. 555 CIC und „Statut für die Regionen des Bistums Aachen“⁵), die der Verantwortung des Regionaldekans in Zusammenarbeit mit dem Regionalpastoralrat anvertraut sind. Und auf Diözesanebene sind diejenigen pastoralen Aufgaben angesiedelt, die in der besonderen Verantwortung des Bischofs in seiner Sorge für die Einheit der Pastoral in der Diözese und in Bindung an die Gesamtkirche liegen.

3.3 Pastorale Aufgaben in Zuordnung zu den Aufgabenkategorien und zu den Ebenen kirchlichen Handelns

In der folgenden Tabelle werden diejenigen pastoralen Aufgaben, die vom Pastoralpersonal hauptberuflich wahrgenommen, begleitet oder gestützt werden sollen, ausgewiesen. Dabei sind sie zugleich den drei Ebenen kirchlichen Handelns und den drei Aufgabenkategorien zugeordnet worden.

⁴ KA 2008, Nr. 177, S.275

⁵ KA 2007, Nr. 30, S. 30

Pastorale Aufgaben auf den Ebenen kirchlichen Handelns	
Ebenen kirchlichen Handelns	Pastorale Aufgaben
B 2 Kirche am Ort	2.1 <u>Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in Gemeinschaften der Gemeinden</u> <u>Verkündigung</u> Homilie; Katechese; Glaubensweitergabe an Kinder und Jugendliche; Glaubenshilfen für Familien; Glaubenskommunikation mit spirituell und religiös Suchenden <u>Liturgie</u> Feier der Sakramente, insbesondere der Eucharistie; Förderung traditioneller und neuer Gebets-, Meditations- und Gottesdienstformen <u>Diakonie</u> Einzelseelsorge; Sorge um alte, kranke und sterbende Menschen; Einsatz für Menschen in Notlagen <u>Koinonie</u> Sorge um Gemeindebildung; Unterstützung von kirchlichen Verbänden und Vereinen; Förderung und Einbezug der Charismen der Gemeindeglieder; Entwicklung einer Leitungspraxis, die die je im gemeinsamen Priestertum und im ordinierten priesterlichen Dienst begründete Verantwortung zusammenführt; Sorge um die Verbundenheit mit der Diözese und der Weltkirche; Förderung der Ökumene

Pastorale Aufgaben auf den Ebenen kirchlichen Handelns		
Ebenen kirchlichen Handelns	Pastorale Aufgaben	
B 2 Kirche am Ort	2.2	<u>Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen</u> <u>Pastorale Sachgebiete in Gemeinschaften der Gemeinden</u> gehen auf spezielle situations- und lebensraumbezogene Erfordernisse ein und lassen aufgrund ihrer Entwicklung und Bedeutung eine Eigenständigkeit erkennen, die einer spezifischen pastoralen bzw. theologischen Antwort bedürfen. Für die Bestimmung pastoraler Sachgebiete gelten die folgenden drei inhaltlichen Leitlinien: Theologie in Kommunikation: Interreligiöser Dialog; Ökumene; Kirche und Kultur; Theologische Qualifizierung und Bildung; Christliche Anthropologie und Ethik im interdisziplinären Dialog; Pastoral und neue Medien Missionarische Pastoral: „Kundschafter/in“ Religiöse Suche; Spirituelle Ausdrucksformen in heutiger Zeit, Milieudifferenzierte Pastoral; Pastoral an nicht kirchlich geprägten Orten; kirchliche Präsenz in Lebensräumen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, katechumenale Pastoral Diakonische Pastoral: „Kundschafter/in“ Soziale Not; Kirche und Arbeitswelt; Pastoral im Kontext von Migration; Politische Diakonie; Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung; Pastoral angesichts der Alterung der Gesellschaft; Umgang mit Sterben, Tod und Trauer im gesellschaftlichen Wandel Diese inhaltlichen Leitlinien gelten in pastoralen Sachgebieten, die durch den Bischof festgelegt wurden: Freizeitpastoral Nideggen; Wallfahrtsseelsorge Heimbach; Citypastoral Aachen, Krefeld, Mönchengladbach; Kunst und Kirche Pax Christi, Krefeld; Nationalpark Eifel / Vogelsang. Sie gelten auch zur Bestimmung pastoraler Sachgebiete auf Antrag einer Gemeinschaft der Gemeinden. <u>Seelsorge in Einrichtungen in Gemeinschaften der Gemeinden:</u> Krankenhausseelsorge; Psychiatrieseelsorge; Schulpastoral an weiterführenden Schulen in bischöflicher Trägerschaft; Schulpastoral an ausgewählten weiterführenden Schulen/Schulzentren. <u>Pastoralentwicklung in Gemeinschaften der Gemeinden</u> umfasst insbesondere theologische und spirituelle Impulsgebung, Unterstützung der Gremien, Verantwortung für (Fort-)Entwicklung eines Pastoralkonzepts, Unterstützung der Kooperation und Koordination in Abstimmung mit dem Leiter der GdG, Öffentlichkeitsarbeit.
	2.3	<u>Leitungsaufgaben</u> Koordination der Pastoral sowie Gestaltung der Zusammenarbeit in der Gemeinschaft der Gemeinden; Vertretung

Pastorale Aufgaben auf den Ebenen kirchlichen Handelns		
Ebenen kirchlichen Handelns	Pastorale Aufgaben	
B 3 Mittlere Ebene	3.1	<u>Grundaufgaben</u> Jugendseelsorge, Frauenseelsorge und Altenseelsorge in der Region; Pastorale Mitarbeit in der Region
	3.2	<u>Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen</u> Notfallseelsorge, Seelsorge an Jugendkirchen
	3.3	<u>Leitungsaufgaben</u> Koordination der Pastoral sowie der Gestaltung der Zusammenarbeit in der Region; Vertretung
B 4 Diözesanebene	4.1	<u>Grundaufgaben</u> Exerzitienarbeit; Seelsorge in Justizvollzugsanstalten; Polizeiseelsorge; Behindertenseelsorge; Hochschulpastoral/Akademikerseelsorge; Seelsorge für Sinti und Roma; Jugend-, Männer- und Altenseelsorge; Seelsorge im Kontext der Beratungszentren; Diözesanstelle des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe (PWB); Mentorat für Lehramtsstudierende Kath. Religion an der RWTH Aachen; Mentorat für Theologiestudierende in Bonn; Geistliche Verbandsleitungen; Ökumene; Ausbildung, Berufseinführung und Fortbildung des Pastoralpersonals; Pastorale Einsatzplanung und -begleitung des Pastoralpersonals; Seelsorge an Mitgliedern von Ordens- und Säkularinstituten sowie Gesellschaften des Apostolischen Lebens; Missionen fremdsprachiger Katholiken; Gemeindeberatung.
	4.2	<u>Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen</u> Seelsorge im Kontext des diözesanen pastoralen Schwerpunktes "Kirche und Arbeiterschaft"; Weltkirchliche Aufgaben/Partnerschaft mit der Kirche in Kolumbien; Seelsorge für Mitarbeiter/innen im caritativen Dienst des Bistums Aachen; Pastoral in der Arbeitswelt
	4.3	<u>Leitungsaufgaben</u> Dienst an der Einheit in Verkündigung, Liturgie und Diakonie; Bearbeitung von Grundfragen der Pastoral; Rechtsprechung; Domkirche

4. Die Bemessungen der pastoralen Aufgaben und deren Zuordnungen zu den pastoralen Berufen

Die Bemessungen der pastoralen Aufgaben und deren Zuordnungen zu den pastoralen Berufen im Einsatzplan beruhen

- auf der Gesamtzahl des Pastoralpersonals sowie auf der jeweiligen Anzahl in den pastoralen Berufen,
- auf den Grundsätzen für die Zuordnungen der pastoralen Aufgaben zu den verschiedenen pastoralen Berufen
- und auf einer Bewertung und Gewichtung der einzelnen pastoralen Aufgaben,

die im Folgenden näher erläutert werden.

Bei der Bestimmung pastoraler Aufgaben sind generell die Berufungen zum hauptberuflichen pastoralen Dienst sowie pastorale wie ökonomische Vorgaben maßgebend. Diese beiden Voraussetzungen wirken sich auf die Gesamtzahl des Pastoralpersonals wie auch auf die Ausweisungen von Einsatzstellen aus.

4.1 Ermittlung der Gesamtzahlen des Pastoralpersonals

Für das Jahr 2017 sind die ausgewiesenen Zahlen für jeden der vier pastoralen Berufe ermittelt worden.

Bei den Priestern beruhen diese auf einer Prognose, bei den Ständigen Diakonen im Hauptberuf sowie bei den Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen basieren diese Zahlen auf pastoralen und ökonomischen Leitentscheidungen des Bischofs.

4.2 Grundsätze für die Zuordnung der pastoralen Aufgaben zu den verschiedenen pastoralen Berufen

Der Einsatzplan stellt eine Zuordnung von pastoralen Berufen und pastoralen Aufgaben her. Diese richtet sich nach dem Proprium der jeweiligen pastoralen Berufe (vgl. Kap. 2.2) und berücksichtigt diözesane Entwicklungen in der Ausgestaltung der pastoralen Berufe. Über die Zuordnung wird die Eigenart der jeweiligen pastoralen Berufe unterstützt.

Für pastorale Aufgaben wird jeweils ausgewiesen, welcher bzw. welche pastoralen Berufe diese wahrnehmen sollen. Im Einsatzplan ist nicht gekennzeichnet, welche pastoralen Aufgaben eine Zusatzqualifikation erfordern.

4.3 Bewertung und Gewichtung der pastoralen Aufgaben

Die Bewertung und Gewichtung der pastoralen Aufgaben erfolgt für die drei Ebenen kirchlichen Handelns unterschiedlich.

Für die pastoralen Aufgaben, die auf der Ebene „Kirche am Ort“ wahrgenommen werden, sind Quantifizierungsformeln entwickelt bzw. Mindest- oder Regelausweisungen für Einsatzstellen(anteile) festgelegt worden. Die Berechnung basiert auf zentral erfassten Daten.

- Für die „Gemeindeseelsorge“ werden die Einsatzstellen von Priestern und Gemeindereferenten/innen zu ca. zwei Dritteln aufgrund der Katholikenzahl einer Gemeinschaft der Gemeinden (im Folgenden: GdG) und zu ca. einem Drittel aufgrund örtlicher Besonderheiten einer GdG an Hand folgender Kriterien ermittelt: Anzahl der territorialen Gemeinden, Einrichtungsstruktur, Personalstruktur, Sozialstruktur. Dazu kommt ein der Höhe nach gestaffelter Einsatzstellenanteil, wenn in einer GdG eine Mindestzahl an Pflegeplätzen in Einrichtungen der Altenhilfe vorhanden ist. Ein Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf in der Gemeindeseelsorge ist – im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/innen – dort angezeigt, wo in einer GdG eine signifikant hohe Sozialbelastung vorhanden ist, ablesbar an einer Mindestanzahl von Ausländerhaushalten

in Verbindung mit einer Mindestzahl von Haushalten mit Monatseinkommen unter 1.100 €.

- Für „Pastorale Sachgebiete nach Festlegung durch den Bischof“ sind die Einsatzstellen von Pastoralreferenten/innen im Einzelnen bewertet. Für „Pastorale Sachgebiete auf Antrag einer GdG“ werden Einsatzstellen nach inhaltlicher Ausrichtung in Verbindung mit der Form der Bearbeitung im Einzelnen bewertet; lediglich eine Mindestausweisung ist festgelegt.
- Für die Seelsorge in Einrichtungen sind die Einsatzstellen mit einer Regelausweisung (weiterführende bischöfliche Schulen) bzw. Mindestausweisung (weiterführende Schulen/Schulzentren) versehen oder nach Anzahl der Unterbringungs- bzw. Einrichtungsplätze berechnet (Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen, wobei dort zusätzliche Kriterien berücksichtigt werden wie Schwerpunkte z.B. Onkologie, Verbrennungen, Palliativstationen, Verweildauer oder Arbeit mit Selbsthilfe- oder Angehörigengruppen, mit Ehrenamtlichen und in Wohnheimen).
- Für „Pastoralentwicklung von Gemeinschaften der Gemeinden“ werden Einsatzstellen von Pastoralreferenten/innen im Einzelnen bewertet, wobei eine Mindest- und Höchstausweisung festgelegt sind.
- Für Leitungsaufgaben ist ein Einsatzstellenanteil für den als Leiter der GdG beauftragten Priester festgelegt.

Die Tabelle auf den Seiten 22 bis 24 gibt für die pastoralen Aufgaben auf der Ebene „Kirche am Ort“ die entsprechenden Quantifizierungsformeln an bzw. nennt Regel bzw. Mindestausweisungen.

Für die pastoralen Aufgaben auf mittlerer und diözesaner Ebene sind nach Bewertung und Gewichtung Ausweisungen vorgenommen worden. Dabei sind Entwicklungen in den jeweiligen pastoralen Aufgaben in der Planungsperspektive des Jahres 2017 berücksichtigt worden.

Für pastorale Aufgaben, die außerdiözesan oder überdiözesan wahrgenommen werden, beispielsweise im Rahmen von Vereinbarungen auf Ebene der Deutschen Bischofskonferenz, sowie für diözesan wahrgenommene außerplanmäßige Beauftragungen bzw. Freistellungen erfolgen keine einsatzplanerischen Bemessungen. Für diese Aufgaben wird in Tabelle B 5 der Ist-Stand am 1.1.2010 in Form einer Personenanzahl dargestellt.

Quantifizierungsformeln für pastorale Aufgaben auf der Ebene „Kirche am Ort“							
	Pastorale Aufgaben / Kriterien	Datenquelle / Stand der Daten	Einsatzstellenanteile				
			Priester	Diakone	GR	PR	insgesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in Gemeinschaften der Gemeinden						
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Katholikenzahl der GdG (alle mit Hauptwohnsitz und 25 % der Katholiken mit Nebenwohnsitze) Formel: je 10.000 Katholiken/innen	BGV ²⁾ Abt. 4.4 2007	0,672		1,131		
	- Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten der GdG – <u>Anzahl der Gemeinden</u> (Pfarreien, Pfarrvikarien, Vikarien, Kapellengemeinden, Filialgemeinden) Formel: Anzahl der Gemeinden ()	Stand vom Januar 2000					
	2 Gemeinden		0,0295		0,0496		
	3 Gemeinden		0,0590		0,0992		
	4 Gemeinden usw.		0,0885		0,1488		
	– <u>Einrichtungsstruktur</u> (Schulen, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Altenhilfe) Formel: je 20 Einrichtungen	GfK ¹⁾ / BGV Abt. 1.4	0,1035		0,1742		
	– <u>Personalstruktur</u> (Jahres-Sollpersonalausgaben für kirchengemeindliche Angestellte) Formel: je 100.000 €	BGV, Abt. 4.3 2006	0,0132		0,0222		
	– <u>Sozialstruktur</u> Formel: je 1000 Haushalte (Summe der Haushalte mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen unter 1.100 € und die Hälfte der Ausländerhaushalte)	GfK 2008	0,0425		0,0716		

¹⁾ GfK GeoMarketing GmbH Karlsruhe

²⁾ BGV = Bischöfliches Generalvikariat

Quantifizierungsformeln für pastorale Aufgaben auf der Ebene „Kirche am Ort“							
	Pastorale Aufgaben / Kriterien	Datenquelle / Stand der Daten	Einsatzstellenanteile				
			Priester	Diakone	GR	PR	insgesamt
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe Formel: ab 240 Pflegeplätze in der GdG ab 360 Pflegeplätze in der GdG ab 520 Pflegeplätze in der GdG	BGV Abt. 1.3 2008	0,10 0,15 0,20		0,10 0,15 0,20		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
2.2.1.1	nach Festlegung durch den Bischof je pastorales Sachgebiet mindestens	BGV Abt. 1.2 2009				0,50	
2.2.1.2	auf Antrag einer GdG je pastorales Sachgebiet mindestens					0,25	
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.2.1	Krankenhausseelsorge Grundformel: je 55,5 Betten; Erhöhung des Einsatzstellenanteils bei speziellen medizinischen Disziplinen	BGV, Abt. 1.2 2008					0,1
2.2.2.2	Psychiatrieseelsorge Grundformel: je 28,5 Betten; Erhöhung des Einsatzstellenanteils bei speziellen Abteilungen sowie bei Kooperationen mit Einrichtungen in der ambulanten psychiatrischen Versorgung	BGV, Abt. 1.2 2008					0,1
2.2.2.4	Schulpastoral an weiterführenden Schulen in bischöflicher Trägerschaft – Regelausweisung	BGV, Abt. 1.4				0,5	
2.2.2.5	Schulpastoral an ausgewählten weiterführenden Schulen/Schulzentren Mindestausweisung	BGV, Abt. 1.4					0,5
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden je GdG mindestens/höchstens					0,25/0,5	
2.3	Leitungsaufgaben je Leiter der GdG		0,2				

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich

Teil B: Gesamt- und Detailübersichten

Der Teil B des Einsatzplans „Pastorale Ämter und Dienste“ ist ein Tabellenwerk.

Darin sind – nach Ebenen des kirchlichen Handelns und nach Aufgabenkategorien geordnet – die Einsatzstellen für Priester, Diakone im Hauptberuf, Gemeindereferenten/innen- und Pastoralreferenten/innen den pastoralen Aufgaben zugeordnet.

Zentral stehen mehrere Gesamtübersichten:

Bistum Aachen	Tabelle B 1
Kirche am Ort	Tabelle B 2
Mittlere Ebene	Tabelle B 3
Diözesanebene	Tabelle B 4
Außer-/Überdiözesan	Tabelle B 5

Die Gesamtübersichten werden durch Detailübersichten ergänzt, wenn für pastorale Aufgaben differenzierte Darstellungen sinnvoll sind. Darin wird u. a. kenntlich gemacht, wenn pastorale Aufgaben mehrere Möglichkeiten der Zuordnung zu pastoralen Berufen zulassen und die Aufteilung auf Priester, Diakone im Hauptberuf, Gemeinde- und/oder Pastoralreferenten/innen nicht verbindlich festgelegt ist.

Unter B 6 steht für jede Gemeinschaft der Gemeinden eine Einzelübersicht. Darin sind jeweils die Einsatzstellen für die Aufgabenkategorien 2.1 bis 2.3 dargestellt.

B 1 Gesamtübersicht der Einsatzstellen in der Diözese Aachen 2017

Ebenen kirchlichen Handelns Aufgabenkategorien		Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	ins- gesamt
B 2	Kirche am Ort	140,70	10,05	209,45	75,05	435,25
2.1	Grundaufgaben	118,00	8,40	197,75	0,00	324,15
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen	8,50	1,65	11,70	75,05	96,90
2.3	Leitungsaufgaben	14,20	0,00	0,00	0,00	14,20
B 3	Mittlere Ebene	6,20	0,50	2,00	9,00	17,70
3.1	Grundaufgaben	2,20	0,20	1,20	7,20	10,80
3.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen	0,00	0,30	0,80	1,80	2,90
3.3	Leitungsaufgaben	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00
B 4	Diözesanebene	28,10	4,45	8,55	25,95	67,05
4.1	Grundaufgaben	18,30	4,45	8,55	19,95	51,25
4.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen	0,80	0,00	0,00	4,00	4,80
4.3	Leitungsaufgaben	9,00	0,00	0,00	2,00	11,00
	Gesamt	175,00	15,00	220,00	110,00	520,00

B 2 Kirche am Ort - Gesamtübersicht

	Pastorale Aufgaben	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
B 2.1	Grundaufgaben	118,00	8,40	197,75		324,15	
2.1.1	Gemeindeseelsorge in Gemeinschaften der Gemeinden	118,00	8,40	197,75			
	<i>Einsatzstellen aufgrund der Katholikenzahl der GdG</i>	75,93		128,76		204,69	
	<i>Einsatzstellen aufgrund örtlicher Besonderheiten der GdG</i>	37,97		64,89		102,86	
	<i>Anzahl der Gemeinden</i>						
	<i>Einrichtungsstruktur (Schulen, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Altenhilfe)</i>						
	<i>Personalstruktur</i>						
	<i>Sozialstruktur</i>						
	<i>Zusätzliche Einsatzstellen aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe in der GdG</i>	4,10		4,10		8,20	
B 2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen	8,50	1,65	11,70	75,05	96,90	
2.2.1	Pastorale Sachgebiete in Gemeinschaften der Gemeinden				32,15	32,15	
2.2.1.1	Pastorale Sachgebiete nach Festlegung durch den Bischof				7,30	7,30	
2.2.1.2	Pastorale Sachgebiete auf Antrag einer Gemeinschaft der Gemeinden				24,85	24,85	
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen in Gemeinschaften der Gemeinden	8,50	1,65	11,70	25,15	47,00	
2.2.2.1	Krankenhausseelsorge	5,00	0,80	4,85	12,15	22,80	**
2.2.2.2	Psychiatrieseelsorge	2,50	0,70	1,00	3,00	7,20	**
2.2.2.3	Schulpastoral an weiterführenden Schulen in bischöflicher Trägerschaft				5,00	5,00	
2.2.2.4	Schulpastoral an ausgewählten weiterführenden Schulen / Schulzentren	1,00	0,15	5,85	5,00	12,00	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in Gemeinschaften der Gemeinden				17,75	17,75	
B 2.3	Leitungsaufgaben	14,20				14,20	
2.3.1	Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden (Koordination, Kooperation, Vertretung)	14,20					
	Gesamt	140,70	10,05	209,45	75,05	435,25	

** Einsatz von Priestern, Diakonen, GR oder PR möglich

zu 2.1.1 Mögliche Einsatzstellen für Diakone im Hauptberuf

	Gemeinschaft der Gemeinden	Anzahl der Gesamthaushalte	Anzahl der Ausländer- haushalte	Anzahl der Haushalte unter 1100 Euro	Gesamtzahl sozial- belasteter Haushalte (Ausländerhaus- halte hälftig)	% Anteil sozialbelasteter Haushalte an Gesamthaushalten
1	GdG Aachen-Mitte	27462	4911	11375	13831	50,4%
2	GdG Aachen-Ost/Eilendorf	20751	4024	7925	9937	47,9%
3	GdG Aachen-Nord	12456	2099	3968	5018	40,3%
4	GdG Alsdorf	22523	2517	7029	8288	36,8%
5	GdG Krefeld-Mitte	29418	5718	7517	10376	35,3%
6	GdG Aachen-Forst/Brand	20794	2821	5691	7102	34,2%
7	GdG Stolberg-Nord	15409	2250	3821	4946	32,1%
8	GdG Übach-Palenberg	11496	862	3127	3558	30,9%
9	GdG St. Marien, Baesweiler	12754	1596	2827	3625	28,4%
10	GdG Düren-Mitte	21175	2954	4413	5890	27,8%
11	GdG Mönchengladbach-Rheydt-Mitte	18852	3368	3541	5225	27,7%
12	GdG Viersen	18458	1607	4210	5014	27,2%
13	GdG Mönchengladbach-Ost	13318	1947	2587	3561	26,7%
14	GdG Hückelhoven	16753	1693	3505	4352	26,0%
15	GdG Eschweiler-Mitte	9293	1196	1744	2342	25,2%
16	GdG Mönchengladbach-Mitte	12049	1671	2044	2880	23,9%
17	GdG Krefeld-Süd	33808	4587	5514	7808	23,1%
18	GdG Herzogenrath/Merkstein	13387	1097	2520	3069	22,9%
19	GdG Herzogenrath-Kohlscheid	9600	625	1674	1987	20,7%
20	GdG Eschweiler-Süd	9216	585	1532	1825	19,8%
21	GdG Mönchengladbach-Rheydt-West	10221	993	1520	2017	19,7%
22	GdG St. Benedikt, Viersen-Dülken	11204	846	1776	2199	19,6%
23	GdG Krefeld-Nordwest	15960	1513	2361	3118	19,5%
24	GdG Mönchengladbach-Südwest	17991	1400	2530	3230	18,0%
25	GdG Düren-Nord	12556	1353	1559	2236	17,8%

zu 2.1.1 Zusätzliche Einsatzstellenanteile aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe in der GdG

Gemeinschaft der Gemeinden	Summe der Pflegeplätze 2008	Einsatzstellenanteile für Priester und Gemeinde- referenten/innen
Erkelenz	751	0,4
Aachen-Mitte	672	0,4
Düren-Mitte	664	0,4
Krefeld-Mitte	526	0,4
Krefeld-Süd	498	0,3
Heimbach/Nideggen	479	0,3
Mönchengladbach-Mitte	429	0,3
Krefeld-Nord	426	0,3
Mönchengladbach-Südwest	404	0,3
Viersen	385	0,3
Heinsberg/Waldfeucht	376	0,3
Mönchengladbach-West	365	0,3
Eschweiler-Süd	363	0,3
Mönchengladbach-Rheydt-Mitte	361	0,3
Mechernich	336	0,2
Viersen-Dülken	331	0,2
Mönchengladbach-Rheydt-West	322	0,2
Geilenkirchen	316	0,2
Aachen-Burtscheid	311	0,2
Herzogenrath/Merkstein	306	0,2
Nettetal	305	0,2
Würselen	297	0,2
Aachen-Ost/Eilendorf	287	0,2
Willich	283	0,2
Hückelhoven	269	0,2
Alsdorf	267	0,2
Mönchengladbach-Giesenkirchen	263	0,2
Aachen-West	254	0,2
Aachen-Kornelimünster/Roetgen	252	0,2
Krefeld-Nordwest	248	0,2
Meerbusch	242	0,2
Aachen-Nordwest	241	0,2
Summe		8,20

B 2.2.1.1 Pastorale Sachgebiete in Gemeinschaften der Gemeinden nach Festlegung durch den Bischof

Gemeinschaft der Gemeinden	Pastorales Sachgebiet	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde-referenten (innen)	Pastoral-referenten (innen)	Ins-gesamt
Krefeld-Mitte	City-Pastoral				1,0	1,0
Krefeld-Süd	Kunst und Kirche, Pax Christi				0,5	0,5
Mönchengladbach-Mitte	City-Pastoral				1,0	1,0
Heimbach/Nideggen	Wallfahrtsseelsorge Heimbach				0,5	0,5
Heimbach/Nideggen	Freizeitpastoral Nideggen				0,5	0,5
Aachen-Mitte	City-Pastoral				1,0	1,0
Hellenthal/Schleiden	Nationalpark Eifel / Vogelsang				0,8	0,8
N.N.	N.N.				1,0	1,0
N.N.	N.N.				1,0	1,0
Gesamt					7,3	7,3

B 2.2.2.1 Krankenhauseelsorge

Gemeinschaft der Gemeinden	Einrichtung	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
Krefeld-Mitte	Krankenhaus Maria-Hilf GmbH Krefeld	(1,0)				0,7	**
Krefeld-Mitte	<i>Alexianer Krankenhaus Krefeld</i>						1)
Krefeld-Ost	St. Josefhospital Uerdingen					0,4	**
Krefeld-Süd	Helios Klinik Krefeld					2,0	**
Krefeld-Süd	<i>Nervenlinik Königshof Krefeld</i>						1)
Krefeld-Nordwest	Helios Klinik Hüls					0,3	**
Meerbusch	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank					0,3	**
Viersen-Süchteln	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	(1,0)				0,2	**
Viersen-Süchteln	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen					0,5	**
Viersen-Süchteln	<i>Rheinische Landesklinik Viersen</i>						1)
Viersen	Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH					0,5	**
Viersen-Dülken	St. Cornelius-Hospital Viersen					0,3	**
Nettetal	Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	(0,5)				0,4	**
Kempen/Tönisvorst	Hospital zum Hl. Geist Kempen					0,5	**
Willich	Katharinen-Hospital Willich gGmbH					0,4	**
Mönchengladbach-Mitte	Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach GmbH	(0,5)				0,3	**
Mönchengladbach-Mitte	Kliniken Maria Hilf GmbH					0,5	**
Mönchengladbach-West	Kliniken Maria Hilf GmbH					0,5	**
Mönchengladbach-Neuwerk	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln" gGmbH					0,5	**
Mönchengladbach-Ost	Kamillianer-Krankenhaus					0,2	**
Korschenbroich	Niederrhein-Klinik Korschenbroich GmbH	(0,5)				0,5	**
Mönchengladbach-Rheydt-West	Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH Betriebsstätte Elisabeth-Krankenhaus Rheydt					0,7	**
Mönchengladbach-Südwest	Hardterwald-Klinik (Louise-Gueury-Stiftung)					0,3	**
Mönchengladbach-Rheydt-Mitte	<i>Rheinische Landesklinik Mönchengladbach-Rheydt</i>						1)
Heinsberg/Waldfeucht	Städtisches Krankenhaus Heinsberg GmbH	(1,0)				0,5	**
Wegberg	Sankt Antonius Klinik GmbH					0,2	**
Erkelenz	Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz					0,5	**
Geilenkirchen	St. Elisabeth-Krankenhaus Geilenkirchen					0,5	**
Gangelt	<i>Neuro-Psychiatrisches Krankenhaus Gangelt</i>						1)
Aldenhoven/Linnich	St. Josef-Krankenhaus					0,4	**

Gemeinschaft der Gemeinden	Einrichtung	Einsatzstellen			Ins- gesamt	
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	
Jülich	Malteser Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH	(1,0)			0,4	**
Düren-Nord	St. Marien-Hospital gGmbH				0,5	**
Düren-Nord	<i>Rheinische Landeslinik Düren</i>					1)
Düren-Mitte	St. Augustinus Krankenhaus gGmbH Düren-Lendersdorf				0,5	**
Düren-Mitte	Krankenhaus Düren gGmbH				1,0	**
Würselen	Medizinisches Zentrum Kreis Aachen gGmbH Würselen/Bardenberg	(0,5)			1,3	**
Eschweiler-Mitte	St.-Antonius-Hospital Eschweiler				0,5	**
Stolberg-Mitte	Bethlehem Krankenhaus Stolberg				0,5	**
Aachen-Burtscheid	Marienhospital Aachen, REHA-Klinik An der Rosenquelle	(1,0)			0,5	**
Aachen-Burtscheid	REHA-Klinik Schwertbad, Rheuma-Klinik				0,4	**
Aachen-Mitte	<i>Alexianer Krankenhaus Aachen</i>					1)
Aachen-Nordwest	Universitätsklinikum Aachen, AÖR - Medizinische Fakultät der RWTH				2,1	**
Aachen-Nordwest	<i>Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Aachen</i>					1)
Aachen-West	Franziskus Kliniken gGmbH Franziskushospital Aachen				0,4	**
Aachen-West	Luisenhospital Aachen				0,6	**
Simmerath	Malteser Krankenhaus St. Brigida	(0,5)			0,4	**
Hellenthal/Schleiden	St. Antonius-Krankenhaus Schleiden gGmbH				0,3	**
Mechernich	Kreiskrankenhaus Mechernich				0,6	**
Steinfeld	Eifelhöhen-Klinik, Marmagen				0,7	**
Gesamt		7,5			22,8	

** Einsatz von Priestern, Diakonen, GR oder PR möglich

() Einsatz von Priestern im Verbund

1) Einsatz im Verbund mit B 2.2.2.2 Psychiatrieseelsorge

B 2.2.2.2 Psychiatrieseelsorge

		Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	insgesamt	
Gemeinschaft der Gemeinden	Einrichtung						
Krefeld-Mitte	Alexianer-Krankenhaus Krefeld					0,50	** 1)
Krefeld-Süd	Nervenlinik Königshof Krefeld					0,50	** 1)
Viersen-Süchteln	Rheinische Landeslinik Viersen					1,50	** 1)
Mönchengladbach-Rheydt-Mitte	Rheinische Landesklini Mönchengladbach-Rheydt					0,50	** 1)
Gangelt	Neuro-Psychiatrisches Krankenhaus Gangelt					0,70	** 1)
Düren-Nord	Rheinische Landeslinik Düren					2,00	** 1)
Aachen-Mitte	Alexianer Krankenhaus Aachen					0,75	** 1)
Aachen-Nordwest	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Aachen					0,75	** 1)
Gesamt						7,2	**

** Einsatz von Priestern, Diakonen, GR oder PR möglich

1) Einsatz von Priestern im Verbund mit B 2.2.2.1 Krankenhausseelsorge

B 2.2.2.3 Schulpastoral an weiterführenden Schulen in bischöflicher Trägerschaft

Gemeinschaft der Gemeinden	Einrichtung	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde-referenten (innen)	Pastoral-referenten (innen)	Ins-gesamt
Krefeld-Nordost	Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule				0,5	0,5
Viersen-Dülken	Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium				0,5	0,5
Mönchengladbach-Mitte	Bischöfliche Marienschule (Gymnasium)				0,5	0,5
Mönchengladbach-Mitte	Bischöfliche Liebfrauenschule (berufl. Schule)				0,5	0,5
Geilenkirchen	Bischöfliches Gymnasium St. Ursula				0,5	0,5
Düren-Mitte	St. Angela Realschule und Gymnasium				0,5	0,5
Eschweiler-Mitte	Bischöfliche Liebfrauenschule (Gymnasium)				0,5	0,5
Aachen-Burtscheid	Bischöfliches Pius-Gymnasium				0,5	0,5
Monschau	Bischöfliche Mädchenrealschule St. Ursula				0,5	0,5
Hellenthal/Schleiden	Bischöfliches Clara-Fey-Gymnasium				0,5	0,5
Gesamt					5,0	5,0

B 3 Mittlere Ebene - Gesamtübersicht

	Pastorale Aufgaben	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
B 3.1	Grundaufgaben	2,20	0,20	1,20	7,20	10,80	
3.1.1	Zielgruppenseelsorge	2,20	0,20	1,20	3,20	6,80	
3.1.1.1	Jugendseelsorge	2,00			2,00	4,00	**
3.1.1.2	Frauenseelsorge			1,00	1,00	2,00	**
3.1.1.3	Altenseelsorge	0,20	0,20	0,20	0,20	0,80	**
3.1.2	Pastorale Mitarbeit in der Region				4,00	4,00	
B 3.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen		0,30	0,80	1,80	2,90	
3.2.1	Notfallseelsorge		0,30	0,80	0,80	1,90	**
3.2.2	Seelsorge an Jugendkirchen				1,00	1,00	
B 3.3	Leitungsaufgaben	4,00				4,00	
3.3.1	Regionaldekan (Koordination, Kooperation, Vertretung)	4,00				4,00	
	Gesamt	6,20	0,50	2,00	9,00	17,70	

B 4 Diözesanebene - Gesamtübersicht

	Pastorale Aufgaben	Einsatzstellen				Ins- gesamt	
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)		
B 4.1	Grundaufgaben	18,30	4,45	8,55	19,95	51,25	
4.1.1	Situationsseelsorge	5,00	2,50	2,00	8,70	18,20	
4.1.1.1	Exerzitienarbeit	0,50		1,00	1,00	2,50	**
4.1.1.2	Seelsorge in Justizvollzugsanstalten	2,00	1,00		2,50	5,50	**
4.1.1.3	Polizeiseelsorge	0,50	0,50		1,00	2,00	**
4.1.1.4	Behindertenseelsorge (Hörgeschädigte, Blinde/Sehgeschädigte, Körper-/Geistigbehinderte)	1,00	1,00	1,00	1,00	4,00	**
4.1.1.5	Hochschulpastoral/Akademikerseelsorge	1,00			3,00	4,00	**
4.1.1.6	Seelsorge für Sinti und Roma				0,20	0,20	
4.1.2	Zielgruppenseelsorge	0,70	0,20			0,90	
4.1.2.1	Jugendseelsorge	0,50				0,50	
4.1.2.2	Männerseelsorge	0,10	0,10			0,20	**
4.1.2.3	Altenseelsorge	0,10	0,10			0,20	**
4.1.3	Seelsorge im Kontext der Arbeit von Diözesaneinrichtungen	2,00			2,00	4,00	
4.1.3.1	Seelsorge im Kontext der Beratungszentren	1,00				1,00	
4.1.3.2	Diözesanstelle des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe (PWB)	0,50			0,50	1,00	
4.1.3.3	Mentorat für Lehramtsstudierende Kath. Religion, Aachen	0,50			1,00	1,50	**
4.1.3.4	Mentorat für Studierende der Kath. Theologie, Bonn				0,50	0,50	
4.1.4	Geistliche Verbandsleitungen	3,30		0,75	1,25	5,30	**
4.1.5	Ökumene	0,10			0,10	0,20	**
4.1.6	Ausbildung, Berufseinführung, Fortbildung des Pastoralpersonals	4,00	0,50	2,80	4,00	11,30	**
4.1.7	Einsatzplanung und -begleitung des Pastoralpersonals		0,25	1,00	1,50	2,75	
4.1.8	Seelsorge an Mitgliedern von Ordens-/Säkularinstituten und Gesellschaften Apostolischen Lebens	0,10			0,40	0,50	**
4.1.9	Missionen fremdsprachiger Katholiken	3,10	1,00	1,00	1,00	6,10	**
4.1.10	Gemeindeberatung			1,00	1,00	2,00	**

B 4 Diözesanebene - Gesamtübersicht

	Pastorale Aufgaben	Einsatzstellen				Ins- gesamt	
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)		
B 4.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen	0,80			4,00	4,80	
4.2.1	Seelsorge im Kontext des diözesanen pastoralen Schwerpunktes "Kirche und Arbeiterschaft"	0,50			0,50	1,00	**
4.2.2	Weltkirchliche Aufgaben/Partnerschaft mit der Kirche in Kolumbien	0,30			0,50	0,80	
4.2.3	Seelsorge für Mitarbeiter/innen im caritativen Dienst im Bistum Aachen				1,00	1,00	
4.2.4	Pastoral in der Arbeitswelt				2,00	2,00	
B 4.3	Leitungsaufgaben	9,00			2,00	11,00	
4.3.1	Dienst an der Einheit in Verkündigung, Liturgie und Diakonie (Bischof, Weihbischöfe, Generalvikar)	4,00				4,00	
4.3.2	Bearbeitung von Grundfragen der Pastoral (HAL 1, HAL 2, Referent/in f. Liturgie, Referent/in f. theologische/pastorale Grundfragen, Bischöflicher Sekretär)	3,00			2,00	5,00	
4.3.3	Rechtsprechung (Offizial, Vizeoffizial)	1,00				1,00	
4.3.4	Domkirche (Dompropst, Domseelsorger)	1,00				1,00	
	Gesamt	28,10	4,45	8,55	25,95	67,05	

** Einsatz von Priestern, Diakonen, GR oder PR möglich

B 4.1.1.2 Seelsorge in Justizvollzugsanstalten

	Einsatzstellen					
	Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
JVA Aachen	0,50	0,50		1,00	2,00	**
JVA Heinsberg	1,00				1,00	
JVA Willich I	0,50	0,50			1,00	**
JVA Willich I, Zweiganstalt Krefeld				0,50	0,50	
JVA Willich I, Zweiganstalt Mönchengladbach und MG-Giesenkirchen				0,50	0,50	
JVA Willich II				0,50	0,50	
Gesamt	2,00	1,00		2,50	5,50	**

** Einsatz von Priestern, Diakonen, Pastoralreferenten/innen möglich

B 4.1.1.4 Behindertenseelsorge (Hörgeschädigte, Blinde/Sehgeschädigte, Körper-/Geistigbehinderte)

	Einsatzstellen					
	Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
Blinde/Sehgeschädigte					1,00	**
Hörgeschädigte					0,50	**
Körper-/Geistigbehinderte					2,50	**
Gesamt	1,00	1,00	1,00	1,00	4,00	**

** Einsatz von Priestern, Diakonen, GR oder PR möglich

B 4.1.1.5 Hochschulpastoral / Akademikerseelsorge

	Einsatzstellen				
	Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt
KHG Aachen (RWTH Aachen, KatHO NRW Abt. Aachen, FH Aachen)	1,00				1,00
KSG Mönchengladbach (Hochschule Niederrhein)				1,00	1,00
KSG Krefeld (Hochschule Niederrhein)				1,00	1,00
KSG Jülich (FH Aachen Abt. Jülich)				1,00	1,00
Gesamt	1,00	0,00	0,00	3,00	4,00

B 4.1.4 Geistliche Verbandsleitungen

	Einsatzstellen					
	Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	0,50				0,50	
Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) / Bund der Historischen Deutschen Schützen (BHDS)	0,50				0,50	
Christliche Arbeiterjugend (CAJ)	0,10		0,20	0,20	0,50	**
Deutsche Jugendkraft (DJK)	0,50				0,50	
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	0,50				0,50	
Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB)	0,50				0,50	
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)			0,25	0,25	0,50	**
Katholische Junge Gemeinde (KJG)				0,50	0,50	
Katholische Studierende Jugend (KSJ - HD) / (KSJ - ND)	0,10		0,20	0,20	0,50	**
Kolpingverband	0,50				0,50	
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	0,10		0,10	0,10	0,30	**
Gesamt	3,30		0,75	1,25	5,30	

** Einsatz von Priestern, PR oder GR möglich

4.1.6 Ausbildung, Berufseinführung, Fortbildung des Pastoralpersonals

	Einsatzstellen					
	Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
4.1.6.1 Ausbildung/Berufseinführung (1. und 2. Bildungsphase)	2,00	0,50	1,30	2,00	5,80	
Priester (Regens, Spiritual)	1,25				1,25	
Ständige Diakone (Bischöflicher Beauftragter, Spiritual, Ausbildungsleiter)	0,75	0,50			1,25	
Gemeinde-/Pastoralreferenten(innen) (Ausbildungsleiter, Leiter der Berufseinführung, Geistliche Beraterinnen)			0,80	1,50	2,30	**
Religionspädagogische und Homiletische Ausbildung/Sprecherziehung aller pastoralen Berufe			0,50	0,50	1,00	**
4.1.6.2 Fortbildung (3. Bildungsphase)	2,00		1,50	2,00	5,50	
Fortbildung (Bischöflicher Beauftragter, Referent/in)	1,00			0,50	1,50	**
Supervision für das pastorale Personal			1,00	1,00	2,00	**
Geistliche Begleitung	1,00		0,50	0,50	2,00	**
Gesamt	4,00	0,50	2,80	4,00	11,30	

** Aufteilung auf Priester, Diakone, PR und GR nicht verbindlich

B 4.1.9 Missionen fremdsprachiger Katholiken 2)

	Einsatzstellen					
	Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt	
Italienische Missionen in Krefeld, Mönchengladbach und Aachen					1,50	**
Kroatische Missionen in Krefeld und Aachen					1,00	**
Spanische Missionen in Krefeld, Mönchengladbach und Aachen					1,20	**
Portugiesische Missionen in Krefeld, Heinsberg und Düren					1,30	**
Polnische Missionen in Mönchengladbach und Aachen					1,00	**
Mission französisch-sprachiger Afrikaner/-innen					0,10	
Gesamt	3,10	1,00	1,00	1,00	6,10	

** Einsatz von Priestern, Diakonen, Pastoralreferenten/innen möglich

2) Präsentation der Priester durch Nationaldelegaten für muttersprachliche Seelsorge im Ausland

B5 Aufgaben und Dienste aufgrund bischöflicher Freistellung, Beauftragung bzw. Abordnung

Nachrichtlich zur Kenntnis gebracht

	Einsatzstellen				
	Priester	Diakone	Gemeinde- referenten (innen)	Pastoral- referenten (innen)	Ins- gesamt
5.0.1 Freistellung im Rahmen von Vereinbarungen mit der Deutschen Bischofskonferenz	11,20		2,00		13,20
- Militärseelsorge	3,0				3,0
- Seelsorge in deutschsprachigen Gemeinden im Ausland	2,0		2,0		4,0
- Seelsorge in überdiözesanen Einrichtungen	2,0				2,0
- Hochschullehrer	3,2				3,2
- Fidei Donum Priester	1,0				1,0
5.0.2 Außerplanmäßige Freistellung, Beauftragung bzw. Abordnung	16,50		0,50	0,50	17,50
- Schulischer Religionsunterricht an weiterführenden Schulen	5,1		0,5	0,5	6,1
- in anderen Diözesen tätig	1,0				1,0
- mit pastoralem Sonderauftrag betraut	3,8				3,8
- für Seelsorge im "entkirchlichten Milieu" freigestellt	4,0				4,0
- zur Weiterbildung freigestellt	2,6				2,6
Gesamt	27,70		2,50	0,50	30,20

B6 Einsatzpläne für die Gemeinschaften der Gemeinden

Unter B 6 steht für jede Gemeinschaft der Gemeinden eine Einzelübersicht. Darin sind jeweils die Einsatzstellen für die Aufgabenkategorien 2.1 bis 2.3 dargestellt:

- für die Gemeindeseelsorge,
- für Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen, wenn in einer GdG pastorale Sachgebiete vorgesehen sind oder Einrichtungen liegen, für die eine Ausweisung vorgenommen worden ist, sowie
- für den Leiter der GdG.

Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Mitte (Katholiken: 21890)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,7		4,1		6,8
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,47		2,48		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,98		1,64		
	- Anzahl der Gemeinden	0,24		0,40		
	- Einrichtungsstruktur	0,19		0,31		
	- Personalstruktur	0,11		0,19		
	- Sozialstruktur	0,44		0,74		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,20		0,20		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
	City-Pastoral				1,0	1,0
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	Krankenhaus Maria-Hilf GmbH Krefeld					0,7 **
	Alexianer-Krankenhaus Krefeld					0,5 **
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Ost (Katholiken: 16523)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,7		2,9		4,6
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,11		1,87		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,61		1,02		
	- Anzahl der Gemeinden	0,27		0,45		
	- Einrichtungsstruktur	0,14		0,24		
	- Personalstruktur	0,09		0,14		
	- Sozialstruktur	0,11		0,19		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	St. Josefhospital Uerdingen					0,4
						**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Nord (Katholiken: 13578)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6		2,5		4,1	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,91		1,54			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,49		0,83			
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25			
	- Einrichtungsstruktur	0,14		0,24			
	- Personalstruktur	0,11		0,19			
	- Sozialstruktur	0,09		0,15			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule				0,5	0,5	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd (Katholiken: 30011)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	3,1	<>	5,1		8,2	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	2,02		3,39			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,93		1,59			
	- Anzahl der Gemeinden	0,29		0,50			
	- Einrichtungsstruktur	0,24		0,40			
	- Personalstruktur	0,07		0,13			
	- Sozialstruktur	0,33		0,56			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
	Kunst und Kirche, Pax Christi				0,5	0,5	
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Helios Klinik Krefeld					2,0	**
	Klinik Königshof Krefeld					0,50	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Nordwest (Katholiken: 21567)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,0	◊	3,4		5,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,45		2,44			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,48		0,81			
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25			
	- Einrichtungsstruktur	0,14		0,24			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,13		0,22			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Helios Klinik Hüls					0,3	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

◊ In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindeferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Meerbusch (Katholiken: 15506)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6		2,6		4,2	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,04		1,75			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,44		0,73			
	- Anzahl der Gemeinden	0,18		0,30			
	- Einrichtungsstruktur	0,18		0,30			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,02		0,03			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank					0,3	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Viersen (Katholiken: 21184)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,2	<>	3,6		5,8	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,42		2,40			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,65		1,09			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,13		0,22			
	- Personalstruktur	0,10		0,16			
	- Sozialstruktur	0,21		0,36			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH					0,5	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Viersen-Süchteln (Katholiken: 10030)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	0,9		1,5		2,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,67		1,13			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,24		0,39			
	- Anzahl der Gemeinden	0,09		0,15			
	- Einrichtungsstruktur	0,06		0,10			
	- Personalstruktur	0,04		0,06			
	- Sozialstruktur	0,05		0,08			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln					0,2	**
	LVR-Klinik für Orthopädie Viersen					0,5	**
	LVR-Klinik Viersen					1,50	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Viersen-Dülken (Katholiken: 13741)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,4	<>	2,3		3,7	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,92		1,55			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,36		0,62			
	- Anzahl der Gemeinden	0,12		0,20			
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,16			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,09		0,16			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St. Cornelius-Hospital Viersen					0,3	**
	Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium				0,5	0,5	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Nettetal (Katholiken: 26295)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,5		4,1		6,6	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,77		2,97			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,60		1,01			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,20		0,33			
	- Personalstruktur	0,10		0,17			
	- Sozialstruktur	0,09		0,16			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH					0,4	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Grefrath (Katholiken: 9824)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	0,9		1,6		2,5
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,66		1,11		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,28		0,47		
	- Anzahl der Gemeinden	0,12		0,20		
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,13		
	- Personalstruktur	0,05		0,09		
	- Sozialstruktur	0,03		0,05		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Kempen/Tönisvorst (Katholiken: 33441)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,8		4,7		7,5	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	2,25		3,78			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,57		0,96			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,14		0,24			
	- Personalstruktur	0,11		0,19			
	- Sozialstruktur	0,11		0,18			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Hospital zum Hl. Geist Kempen					0,4	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Willich (Katholiken: 26267)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,4		4,0		6,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,76		2,97			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,53		0,88			
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25			
	- Einrichtungsstruktur	0,21		0,35			
	- Personalstruktur	0,09		0,15			
	- Sozialstruktur	0,08		0,13			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Katharinen-Hospital Willich gGmbH					0,4	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Schwalmtal (Katholiken: 12531)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,2		2,0		3,2	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,84		1,42			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,35		0,60			
	- Anzahl der Gemeinden	0,18		0,30			
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,14			
	- Personalstruktur	0,07		0,12			
	- Sozialstruktur	0,02		0,04			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Brüggen-Niederkrüchten (Katholiken: 19456)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8		3,0		4,8
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,31		2,20		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,49		0,82		
	- Anzahl der Gemeinden	0,24		0,40		
	- Einrichtungsstruktur	0,13		0,23		
	- Personalstruktur	0,08		0,13		
	- Sozialstruktur	0,04		0,06		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Mitte (Katholiken: 13989)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6	<>	2,6		4,2	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,94		1,58			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,50		0,85			
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25			
	- Einrichtungsstruktur	0,15		0,25			
	- Personalstruktur	0,08		0,14			
	- Sozialstruktur	0,12		0,21			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
	City-Pastoral				1,0	1,0	
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Kliniken Maria Hilf GmbH					0,5	**
	Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach GmbH					0,3	**
	Bischöfliche Marienschule (Gymnasium)				0,5	0,5	
	Bischöfliche Liebfrauenschule (berufl. Schule)				0,5	0,5	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Neuwerk (Katholiken: 13080)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,2		1,9		3,1
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,88		1,48		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,28		0,46		
	- Anzahl der Gemeinden	0,09		0,15		
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,13		
	- Personalstruktur	0,06		0,09		
	- Sozialstruktur	0,05		0,09		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	Krankenhaus Neuwerk "Maria von den Aposteln" gGmbH				0,5	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Korschenbroich (Katholiken: 15044)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,3		2,2		3,5	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,01		1,70			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,32		0,53			
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25			
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,18			
	- Personalstruktur	0,05		0,08			
	- Sozialstruktur	0,01		0,02			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Niederrhein-Klinik Korschenbroich GmbH					0,5	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Ost (Katholiken: 15671)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,4	<>	2,4		3,8	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,05		1,77			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,38		0,64			
	- Anzahl der Gemeinden	0,06		0,10			
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,19			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,15		0,25			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Kamillianer-Krankenhaus					0,2	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Giesenkirchen (Katholiken: 13425)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,3		2,2		3,5
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,90		1,52		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,33		0,57		
	- Anzahl der Gemeinden	0,12		0,20		
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,19		
	- Personalstruktur	0,04		0,07		
	- Sozialstruktur	0,06		0,11		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Rheydt-Mitte (Katholiken: 15038)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,7	<>	2,7		4,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,01		1,70			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,51		0,86			
	- Anzahl der Gemeinden	0,09		0,15			
	- Einrichtungsstruktur	0,12		0,20			
	- Personalstruktur	0,08		0,14			
	- Sozialstruktur	0,22		0,37			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	LVR-Klinik Mönchengladbach					0,50	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Jüchen (Katholiken: 12886)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,3		2,2		3,5	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,87		1,46			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,40		0,69			
	- Anzahl der Gemeinden	0,24		0,40			
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,14			
	- Personalstruktur	0,05		0,09			
	- Sozialstruktur	0,03		0,06			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Rheydt-West (Katholiken: 10280)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,1	<>	1,8		2,9
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,69		1,16		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,32		0,52		
	- Anzahl der Gemeinden	0,09		0,15		
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,13		
	- Personalstruktur	0,06		0,10		
	- Sozialstruktur	0,09		0,14		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH Betriebsstätte Elisabeth-Krankenhaus Rheydt				0,7	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Süd (Katholiken: 21431)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,0		3,3		5,3	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,44		2,42			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,51		0,87			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,13		0,23			
	- Personalstruktur	0,04		0,07			
	- Sozialstruktur	0,13		0,22			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Südwest (Katholiken: 21412)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,1	<>	3,6		5,7	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,44		2,42			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,67		1,13			
	- Anzahl der Gemeinden	0,32		0,55			
	- Einrichtungsstruktur	0,12		0,20			
	- Personalstruktur	0,09		0,15			
	- Sozialstruktur	0,14		0,23			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Hardterwald-Klinik (Louise-Gueury-Stiftung)					0,3	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-West (Katholiken: 18896)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8		2,9		4,7	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,27		2,14			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,34		0,59			
	- Anzahl der Gemeinden	0,12		0,20			
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,16			
	- Personalstruktur	0,05		0,09			
	- Sozialstruktur	0,08		0,14			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Kliniken Maria Hilf GmbH					0,5	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Heinsberg/Waldfeucht (Katholiken: 26470)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,7		4,4		7,1
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,78		2,99		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,77		1,30		
	- Anzahl der Gemeinden	0,44		0,74		
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,19		
	- Personalstruktur	0,12		0,20		
	- Sozialstruktur	0,10		0,17		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	Städtisches Krankenhaus Heinsberg GmbH					0,5
						**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Heinsberg-Oberbruch (Katholiken: 10084)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,1		1,8		2,9	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,68		1,14			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,37		0,61			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,06		0,10			
	- Personalstruktur	0,05		0,08			
	- Sozialstruktur	0,05		0,08			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Wegberg (Katholiken: 18406)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8		3,1		4,9	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,24		2,08			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,59		1,00			
	- Anzahl der Gemeinden	0,35		0,60			
	- Einrichtungsstruktur	0,12		0,20			
	- Personalstruktur	0,07		0,12			
	- Sozialstruktur	0,05		0,08			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Sankt Antonius Klinik GmbH					0,2	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Wassenberg (Katholiken: 10570)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,0		1,8		2,8	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,71		1,20			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,33		0,56			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,05		0,08			
	- Personalstruktur	0,04		0,07			
	- Sozialstruktur	0,03		0,06			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Hückelhoven (Katholiken: 21127)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,3	<>	3,8		6,1	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,42		2,39			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,79		1,32			
	- Anzahl der Gemeinden	0,32		0,55			
	- Einrichtungsstruktur	0,19		0,32			
	- Personalstruktur	0,09		0,14			
	- Sozialstruktur	0,19		0,31			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Erkelenz (Katholiken: 26460)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,9		4,8		7,7	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,78		2,99			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,96		1,62			
	- Anzahl der Gemeinden	0,56		0,94			
	- Einrichtungsstruktur	0,20		0,34			
	- Personalstruktur	0,12		0,20			
	- Sozialstruktur	0,08		0,14			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,20		0,20			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz					0,5	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Geilenkirchen (Katholiken: 18068)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,0		3,3		5,3
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,21		2,04		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,66		1,12		
	- Anzahl der Gemeinden	0,38		0,65		
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,19		
	- Personalstruktur	0,09		0,15		
	- Sozialstruktur	0,08		0,13		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	St. Elisabeth-Krankenhaus Geilenkirchen					0,5
	Bischöfliches Gymnasium St. Ursula				0,5	0,5
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Gangelt (Katholiken: 9445)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,0		1,7		2,7	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,63		1,07			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,40		0,65			
	- Anzahl der Gemeinden	0,24		0,40			
	- Einrichtungsstruktur	0,07		0,11			
	- Personalstruktur	0,07		0,11			
	- Sozialstruktur	0,02		0,03			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Gangelter Einrichtungen Maria Hilf NRW gGmbH					0,70	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

****** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Selfkant (Katholiken: 8220)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	0,9		1,6		2,5	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,55		0,93			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,39		0,67			
	- Anzahl der Gemeinden	0,29		0,50			
	- Einrichtungsstruktur	0,04		0,06			
	- Personalstruktur	0,03		0,06			
	- Sozialstruktur	0,03		0,05			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Übach-Palenberg (Katholiken: 14774)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,5	<>	2,5		4,0	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,99		1,67			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,47		0,79			
	- Anzahl der Gemeinden	0,18		0,30			
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,14			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,15		0,25			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Linnich/Aldenhoven (Katholiken: 17964)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,1		3,5		5,6	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,21		2,03			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,84		1,42			
	- Anzahl der Gemeinden	0,56		0,94			
	- Einrichtungsstruktur	0,12		0,21			
	- Personalstruktur	0,09		0,15			
	- Sozialstruktur	0,07		0,12			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St. Josef-Krankenhaus					0,4	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Titz (Katholiken: 6041)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	0,9		1,5		2,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,41		0,68			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,46		0,78			
	- Anzahl der Gemeinden	0,35		0,60			
	- Einrichtungsstruktur	0,06		0,10			
	- Personalstruktur	0,04		0,07			
	- Sozialstruktur	0,01		0,01			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Jülich (Katholiken: 21862)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,2		3,7		5,9	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,47		2,47			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,74		1,25			
	- Anzahl der Gemeinden	0,41		0,69			
	- Einrichtungsstruktur	0,18		0,30			
	- Personalstruktur	0,09		0,15			
	- Sozialstruktur	0,06		0,11			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Malteser Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH					0,4	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Inden/Lagerwehe (Katholiken: 14855)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,5		2,5		4,0	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,00		1,68			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,47		0,80			
	- Anzahl der Gemeinden	0,29		0,50			
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,15			
	- Personalstruktur	0,07		0,11			
	- Sozialstruktur	0,02		0,04			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord (Katholiken: 18063)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8	◊	3,0		4,8	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,21		2,04			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,58		0,97			
	- Anzahl der Gemeinden	0,24		0,40			
	- Einrichtungsstruktur	0,12		0,21			
	- Personalstruktur	0,12		0,20			
	- Sozialstruktur	0,10		0,16			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St. Marien-Hospital gGmbH					0,5	**
	LVR-Klinik Düren					2,00	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

◊ In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Mitte (Katholiken: 20797)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,3	◊	3,8		6,1	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,40		2,35			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,73		1,23			
	- Anzahl der Gemeinden	0,18		0,30			
	- Einrichtungsstruktur	0,20		0,34			
	- Personalstruktur	0,10		0,17			
	- Sozialstruktur	0,25		0,42			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,20		0,20			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St. Augustinus Krankenhaus gGmbH Düren-Lendersdorf					0,5	**
	Krankenhaus Düren gem. GmbH					1,0	**
	St. Angela Realschule und Gymnasium				0,5	0,5	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

◊ In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-West (Katholiken: 11726)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,1		1,9		3,0	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,79		1,33			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,32		0,53			
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25			
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,15			
	- Personalstruktur	0,05		0,08			
	- Sozialstruktur	0,03		0,05			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Merzenich/Niederzier (Katholiken: 15753)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,5		2,6		4,1	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,06		1,78			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,46		0,79			
	- Anzahl der Gemeinden	0,27		0,45			
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,19			
	- Personalstruktur	0,05		0,09			
	- Sozialstruktur	0,03		0,06			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Nörvenich/Vettweiß (Katholiken: 13116)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6		2,8		4,4
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,88		1,48		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,76		1,30		
	- Anzahl der Gemeinden	0,59		0,99		
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,16		
	- Personalstruktur	0,06		0,11		
	- Sozialstruktur	0,02		0,04		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Kreuzau/Hürtgenwald (Katholiken: 19215)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,0		3,4		5,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,29		2,17			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,72		1,20			
	- Anzahl der Gemeinden	0,47		0,79			
	- Einrichtungsstruktur	0,15		0,25			
	- Personalstruktur	0,08		0,13			
	- Sozialstruktur	0,02		0,03			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Heimbach/Nideggen (Katholiken: 9925)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,3		2,0		3,3
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,67		1,12		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,44		0,76		
	- Anzahl der Gemeinden	0,27		0,45		
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,19		
	- Personalstruktur	0,04		0,08		
	- Sozialstruktur	0,02		0,04		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
	Wallfahrtsseelsorge Heimbach				0,5	0,5
	Freizeitpastoral Nideggen				0,5	0,5
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Baesweiler (Katholiken: 15438)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6	<>	2,6		4,2	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,04		1,75			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,51		0,86			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,15			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,15		0,26			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Herzogenrath/Merkstein (Katholiken: 16266)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8	<>	2,9		4,7
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,09		1,84		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,58		0,99		
	- Anzahl der Gemeinden	0,27		0,45		
	- Einrichtungsstruktur	0,12		0,21		
	- Personalstruktur	0,06		0,11		
	- Sozialstruktur	0,13		0,22		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Herzogenrath-Kohlscheid (Katholiken: 12461)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,2	<>	2,0		3,2
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,84		1,41		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,36		0,61		
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25		
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,15		
	- Personalstruktur	0,04		0,07		
	- Sozialstruktur	0,08		0,14		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Alsdorf (Katholiken: 27447)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,9	<>	4,8		7,7	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,84		3,10			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,94		1,59			
	- Anzahl der Gemeinden	0,32		0,55			
	- Einrichtungsstruktur	0,16		0,27			
	- Personalstruktur	0,11		0,18			
	- Sozialstruktur	0,35		0,59			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Würselen (Katholiken: 24364)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,4		3,9		6,3	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,64		2,75			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,63		1,04			
	- Anzahl der Gemeinden	0,24		0,40			
	- Einrichtungsstruktur	0,15		0,25			
	- Personalstruktur	0,10		0,16			
	- Sozialstruktur	0,14		0,23			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Medizinisches Zentrum Kreis Aachen gGmbH Würselen/Bardenberg					1,3	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Eschweiler-Mitte (Katholiken: 11112)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,1	<>	1,9		3,0	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,75		1,26			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,35		0,60			
	- Anzahl der Gemeinden	0,12		0,20			
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,16			
	- Personalstruktur	0,04		0,07			
	- Sozialstruktur	0,10		0,17			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St.-Antonius-Hospital Eschweiler					0,5	**
	Bischöfliche Liebfrauenschule (Gymnasium)				0,5	0,5	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Eschweiler-Nordwest (Katholiken: 12554)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,3		2,1		3,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,84		1,42			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,42		0,70			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,13			
	- Personalstruktur	0,05		0,09			
	- Sozialstruktur	0,08		0,13			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Eschweiler-Süd (Katholiken: 13127)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,4	<>	2,2		3,6	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,88		1,48			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,34		0,56			
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25			
	- Einrichtungsstruktur	0,06		0,10			
	- Personalstruktur	0,05		0,08			
	- Sozialstruktur	0,08		0,13			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,15		0,15			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Nord (Katholiken: 17186)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8	<>	3,1		4,9	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,15		1,94			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,67		1,12			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,17		0,28			
	- Personalstruktur	0,08		0,14			
	- Sozialstruktur	0,21		0,35			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Bethlehem Krankenhaus Stolberg					0,5	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd (Katholiken: 17482)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6		2,8		4,4
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,17		1,98		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,46		0,77		
	- Anzahl der Gemeinden	0,27		0,45		
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,14		
	- Personalstruktur	0,07		0,11		
	- Sozialstruktur	0,04		0,07		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Mitte (Katholiken: 20378)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,7	<>	4,3		7,0	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,37		2,30			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	1,10		1,84			
	- Anzahl der Gemeinden	0,27		0,45			
	- Einrichtungsstruktur	0,14		0,24			
	- Personalstruktur	0,10		0,16			
	- Sozialstruktur	0,59		0,99			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,20		0,20			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
	City-Pastoral				1,0	1,0	
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Alexianer Krankenhaus Aachen GmbH					0,75	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Nord (Katholiken: 10866)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,2	<>	2,1		3,3	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,73		1,23			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,48		0,82			
	- Anzahl der Gemeinden	0,12		0,20			
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,16			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,21		0,36			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Ost/Eilendorf (Katholiken: 17533)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,0	<>	3,3		5,3
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,18		1,98		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,72		1,22		
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25		
	- Einrichtungsstruktur	0,09		0,16		
	- Personalstruktur	0,06		0,10		
	- Sozialstruktur	0,42		0,71		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

7 Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Forst/Brand (Katholiken: 19605)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	2,0	<>	3,4		5,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,32		2,22			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,67		1,13			
	- Anzahl der Gemeinden	0,18		0,30			
	- Einrichtungsstruktur	0,11		0,19			
	- Personalstruktur	0,08		0,13			
	- Sozialstruktur	0,30		0,51			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

<> In dieser Gemeinschaft der Gemeinden ist der Einsatz eines Ständigen Diakons im Hauptberuf im Rahmen der Einsatzstellenanteile von Priestern und Gemeindereferenten/-innen sinnvoll und möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Kornelimünster/Roetgen (Katholiken: 16515)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,7		2,9		4,6	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,11		1,87			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,52		0,88			
	- Anzahl der Gemeinden	0,32		0,55			
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,13			
	- Personalstruktur	0,09		0,15			
	- Sozialstruktur	0,03		0,05			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Burtscheid (Katholiken: 16337)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8		3,0		4,8
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,10		1,85		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,63		1,06		
	- Anzahl der Gemeinden	0,15		0,25		
	- Einrichtungsstruktur	0,13		0,22		
	- Personalstruktur	0,07		0,12		
	- Sozialstruktur	0,28		0,47		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	Marienhospital Aachen, REHA-Klinik An der Rosenquelle					0,5 **
	REHA-Klinik Schwertbad, Rheuma-Klinik					0,4 **
	Bischöfliches Pius-Gymnasium				0,5	0,5
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Nordwest (Katholiken: 17227)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,8		3,0		4,8
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,16		1,95		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,55		0,94		
	- Anzahl der Gemeinden	0,24		0,40		
	- Einrichtungsstruktur	0,10		0,17		
	- Personalstruktur	0,06		0,11		
	- Sozialstruktur	0,15		0,26		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	Universitätsklinikum Aachen, AÖR - Medizinische Fakultät der RWTH					2,1
	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Aachen					0,75
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-West (Katholiken: 14318)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6		2,7		4,3	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,96		1,62			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,58		0,97			
	- Anzahl der Gemeinden	0,12		0,20			
	- Einrichtungsstruktur	0,08		0,14			
	- Personalstruktur	0,07		0,11			
	- Sozialstruktur	0,31		0,52			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Franziskus Kliniken gGmbH Franziskushospital Aachen					0,4	**
	Luisenhospital Aachen					0,5	**
							**
							**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Simmerath (Katholiken: 11845)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,3		2,1		3,4	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,80		1,34			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,45		0,77			
	- Anzahl der Gemeinden	0,32		0,55			
	- Einrichtungsstruktur	0,05		0,09			
	- Personalstruktur	0,05		0,09			
	- Sozialstruktur	0,03		0,04			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Malteser Krankenhaus St. Brigida					0,4	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Monschau (Katholiken: 10241)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,0		1,7		2,7	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,69		1,16			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,34		0,57			
	- Anzahl der Gemeinden	0,21		0,35			
	- Einrichtungsstruktur	0,06		0,10			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,01		0,02			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Bischöfliche Mädchenrealschule St. Ursula				0,5	0,5	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Mechernich (Katholiken: 12869)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,6		2,7		4,3	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,86		1,46			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,68		1,14			
	- Anzahl der Gemeinden	0,44		0,74			
	- Einrichtungsstruktur	0,12		0,20			
	- Personalstruktur	0,06		0,10			
	- Sozialstruktur	0,06		0,10			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,10		0,10			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	Kreiskrankenhaus Mechernich					0,6	**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Steinfeld (Katholiken: 15221)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen				
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,9		3,3		5,2
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,02		1,72		
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,91		1,54		
	- Anzahl der Gemeinden	0,65		1,09		
	- Einrichtungsstruktur	0,14		0,24		
	- Personalstruktur	0,07		0,12		
	- Sozialstruktur	0,05		0,09		
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00		
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen					
2.2.1	Pastorale Sachgebiete					
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden					1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen					
	Eifelhöhen-Klinik, Marmagen					0,7
						**
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden					2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2
	Leiter der GdG	0,2				

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden (Katholiken: 16187)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,9		3,3		5,2	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	1,09		1,83			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,85		1,43			
	- Anzahl der Gemeinden	0,53		0,89			
	- Einrichtungsstruktur	0,17		0,29			
	- Personalstruktur	0,09		0,15			
	- Sozialstruktur	0,06		0,10			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
	Nationalpark Eifel / Vogelsang				0,8	0,8	
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
	St. Antonius-Krankenhaus Schleiden gGmbH					0,3	**
	Bischöfliches Clara-Fey-Gymnasium				0,5	0,5	
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden Blankenheim/Dahlem (Katholiken: 10007)

	Pastorale Aufgabenbereiche	Einsatzstellen					
		Priester	Diakone	Gemeinde- referenten /innen	Pastoral- referenten /innen	Ins- gesamt	
2.1	Grundaufgabe: Gemeindeseelsorge in der Gemeinschaft der Gemeinden	1,4		2,4		3,8	
	Einsatzstellenanteil aufgrund Katholikenzahl	0,67		1,13			
	Einsatzstellenanteil aufgrund örtlicher Besonderheiten:	0,77		1,30			
	- Anzahl der Gemeinden	0,56		0,94			
	- Einrichtungsstruktur	0,10		0,17			
	- Personalstruktur	0,07		0,12			
	- Sozialstruktur	0,04		0,07			
	Einsatzstellenanteil aufgrund der Pflegeplätze in Einrichtungen der Altenhilfe	0,00		0,00			
2.2	Aufgaben, die auf spezielle Erfordernisse bzw. Schwerpunktsetzungen eingehen						
2.2.1	Pastorale Sachgebiete						
	Pastorales Sachgebiet auf Antrag der Gemeinschaft der Gemeinden						1)
2.2.2	Seelsorge in Einrichtungen						
2.2.3	Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden						2)
2.3	Leitungsaufgaben	0,2				0,2	
	Leiter der GdG	0,2					

1) Für Pastorale Sachgebiete kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

2) Für die Pastoralentwicklung in der Gemeinschaft der Gemeinden kann die Gemeinschaft der Gemeinden am dafür vorgesehenen Kontingent für Pastoralreferenten/innen partizipieren.

** Zuordnung von Priestern, Ständigen Diakonen, Gemeindereferenten/innen und Pastoralreferenten/innen möglich.

Teil C: Hinweise

Strukturplan der Diözese Aachen für die Ebene „Kirche am Ort“

Die Ebene „Kirche am Ort“ wird durch die Gemeinschaften der Gemeinden gebildet, deren territoriale Umschreibung im jeweils geltenden Strukturplan der Diözese Aachen für die Ebene „Kirche am Ort“ festgelegt ist.¹ Seine Gliederung folgt der territorialen Einteilung der Diözese in acht Regionen.²

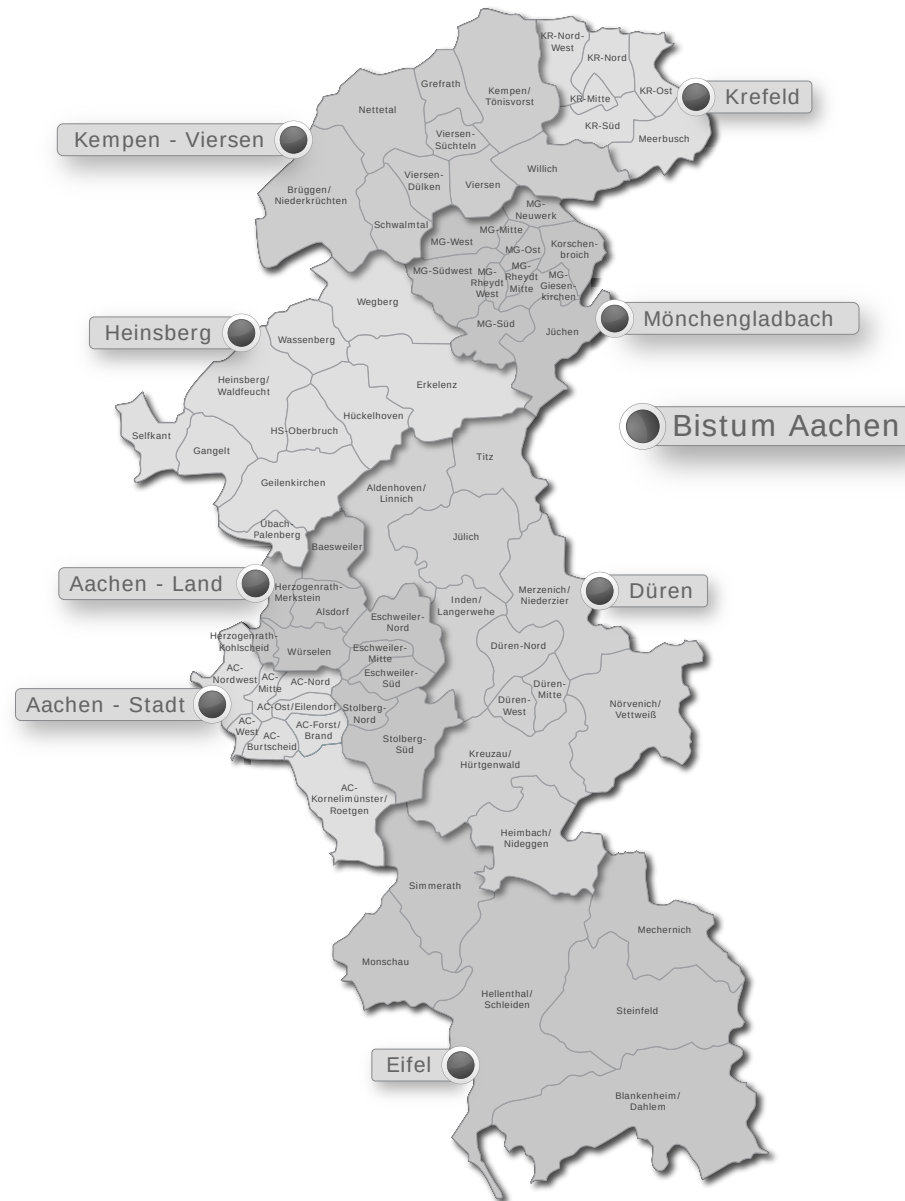
Der Strukturplan, den der Bischof mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt hat, sieht 71 Gemeinschaften der Gemeinden vor, deren Territorien jeweils durch die Grenzen einer oder mehrerer Pfarrei/en umschrieben sind.

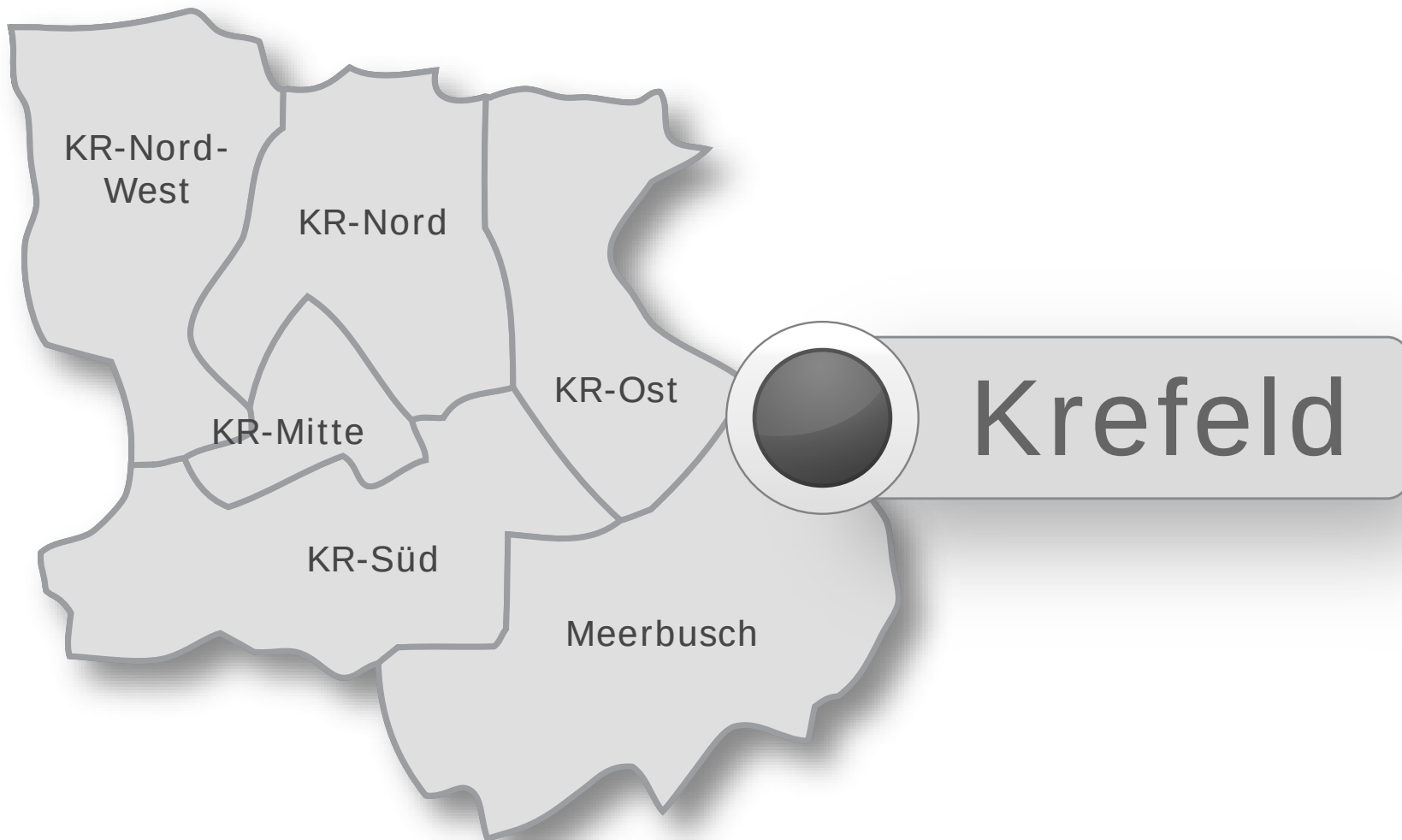
Der Strukturplan ist die verbindliche Vorgabe für die Zugehörigkeit einer Pfarrei zu einer Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) und deren Zugehörigkeit zu einer Region der Diözese Aachen.

Über Änderungen des Strukturplans entscheidet der Bischof nach Beratung im Diözesanpriester-rat. In begründeten Einzelfällen können Änderungen des Strukturplans durch eine Pfarrei oder eine GdG beantragt werden. Näheres regelt eine Verfahrensrichtlinie.

¹ zur Gemeinschaft der Gemeinden siehe "Das Zusammenwirken der Ebenen kirchlichen Handelns in der Diözese Aachen" in KA 2008, Nr. 177, S. 276 (6).

² zur Region siehe "Das Zusammenwirken der Ebenen kirchlichen Handelns in der Diözese Aachen" in KA 2008, Nr. 177, S. 276 (5).





Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Krefeld		
Krefeld-Mitte	Heilig Geist (mit den Gemeinden St. Antonius, St. Elisabeth, St. Franziskus, St. Stephan) Papst Johannes XXIII. (mit den Gemeinden St. Dionysius, Liebfrauen, St. Josef, St. Norbertus)	Krefeld Krefeld
Krefeld-Ost	St. Nikolaus (mit den Gemeinden St. Margareta, Mariä Himmelfahrt, St. Andreas, St. Heinrich, St. Paul, St. Peter, St. Matthias, St. Pius X.)	Krefeld
Krefeld-Süd	Hl. Schutzengel St. Karl Borromäus Heimsuchung Mariens St. Michael Maria Frieden (mit den Gemeinden St. Bonifatius, St. Johann Baptist, St. Martin, Herz Jesu, St. Clemens)	Krefeld-Oppum Krefeld-Oppum Krefeld-Forstwald Krefeld-Lindenthal Krefeld
Krefeld-Nord	St. Christophorus (mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Gertrud, Christus König, St. Josef, St. Hubertus)	Krefeld
Krefeld-Nordwest	St. Elisabeth von Thüringen St. Thomas Morus St. Cyriakus St. Anna	Krefeld-Inrath Krefeld Krefeld-Hüls Krefeld
Meerbusch	Hildegundis von Meer (mit den Gemeinden St. Franziskus, St. Nikolaus, St. Stephanus, St. Cyriakus, St. Martin, St. Pankratius)	Meerbusch



Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Kempen-Viersen		
Viersen	St. Helena St. Peter St. Marien St. Remigius (mit den Gemeinden St. Josef, St. Remigius, St. Notburga)	Viersen-Helenabrunn Viersen-Bockert Viersen-Hamm Viersen
Viersen-Süchteln	St. Clemens (mit den Gemeinden St. Clemens, St. Franziskus, St. Mariä Hilfe der Christen)	Viersen-Süchteln
Viersen-Dülken	St. Cornelius und Peter (mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Cornelius, St. Peter, St. Ulrich)	Viersen-Dülken
Nettetal	St. Anna St. Klemens St. Lambertus St. Lambertus St. Peter St. Sebastian St. Peter und Paul	Nettetal-Schaag Nettetal-Kaldenkirchen Nettetal-Breyell Nettetal-Leuth Nettetal-Hinsbeck Nettetal-Lobberich Nettetal-Leutherheide
Grefrath	St. Heinrich St. Josef St. Laurentius St. Vitus	Grefrath-Mülhausen Grefrath-Vinkrath Grefrath Grefrath-Oedt
Kempen/Tönisvorst	St. Hubertus St. Godehard St. Cornelius St. Mariä Geburt (mit den Gemeinden St. Mariä Geburt, Christus König, St. Josef)	Kempen-St. Hubert Tönisvorst-Vorst Tönisvorst Kempen
Willich	St. Hubert St. Johann Baptist St. Mariä Empfängnis St. Katharina (mit den Gemeinden St. Katharina, St. Mariä Rosenkranz)	Willich-Schiefbahn Willich-Anrath Willich-Neersen Willich
Schwalmtal	St. Matthias (mit den Gemeinden St. Anton, St. Georg, St. Gertrud, St. Jakob, St. Michael, St. Mariä Himmelfahrt)	Schwalmtal
Brüggen-Niederkrüchten	St. Bartholomäus St. Laurentius St. Martin St. Mariä Himmelfahrt St. Nikolaus St. Peter	Niederkrüchten Niederkrüchten-Elmpt Niederkrüchten-Oberkrüchten Brüggen-Bracht Brüggen Brüggen-Born



Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Mönchengladbach		
Mönchengladbach-Mitte	St. Vitus (mit den Gemeinden St. Albertus, St. Elisabeth, St. Mariä Himmelfahrt, St. Barbara, St. Mariä Rosenkranz)	Mönchengladbach
Mönchengladbach-Neuwerk	St. Mariä Himmelfahrt Herz Jesu St. Pius X.	Mönchengladbach-Neuwerk Mönchengladbach-Bettrath Mönchengladbach-Uedding
Korschenbroich	St. Dionysius Herz Jesu St. Andreas St. Georg St. Marien	Korschenbroich-Kleinenbroich Korschenbroich-Herrenshoff Korschenbroich Korschenbroich-Liedberg Korschenbroich-Pesch
Mönchengladbach-Ost	St. Josef (mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Bonifatius, St. Josef) St. Mariä Empfängnis	Mönchengladbach-Hermges Mönchengladbach-Lürrip
Mönchengladbach-Giesenkirchen	St. Gereon St. Josef St. Mariä Himmelfahrt St. Paul	Mönchengladbach-Giesenkirchen Mönchengladbach-Schelsen Mönchengladbach-Meerkamp Mönchengladbach-Mülfort
Mönchengladbach-Rheydt-Mitte	St. Marien (mit den Gemeinden St. Franziskus, St. Josef, St. Marien)	Mönchengladbach-Rheydt
Jüchen	St. Pantaleon St. Martin St. Martin St. Georg St. Jakob der Ältere (mit den Gemeinden St. Pankratius, St. Jakob der Ältere)	Jüchen-Hochneukirch Jüchen-Bedburdyck Jüchen-Gierath Jüchen-Neuenhoven Jüchen
Mönchengladbach-Süd	St. Matthias (mit den Gemeinden St. Antonius, St. Mariä Himmelfahrt, Herz Jesu) St. Laurentius (mit den Gemeinden Hl. Geist, St. Laurentius, St. Michael)	Mönchengladbach-Wickrath Mönchengladbach-Odenkirchen
Mönchengladbach-Rheydt-West	Herz Jesu (mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Margareta, St. Konrad von Parzham)	Mönchengladbach-Rheydt
Mönchengladbach-Südwest	St. Helena St. Matthias St. Rochus St. Mariä Heimsuchung St. Benedikt von Nursia (mit den Gemeinden Heilig Kreuz, St. Michael, St. Hermann Josef)	Mönchengladbach-Rheindahlen Mönchengladbach-Günhoven Mönchengladbach-Broich-Peel Mönchengladbach-Hehn Mönchengladbach
St. Peter, Mönchengladbach-West	St. Anna St. Mariä Empfängnis St. Nikolaus	Mönchengladbach-Windberg Mönchengladbach-Venn Mönchengladbach-Hardt



Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Heinsberg		
Heinsberg/Waldfeucht	St. Lambertus St. Josef St. Klemens St. Johann B. Herz Jesu St. Gangolf St. Severin St. Hubert St. Josef St. Nikolaus St. Mariä Rosenkranz St. Mariä Schmerzhafter Mutter St. Nikolaus Herz Jesu St. Theresia	Waldfeucht Waldfeucht-Bocket Waldfeucht-Braunsrath Waldfeucht-Haaren Waldfeucht-Obpringen Heinsberg Heinsberg-Karken Heinsberg-Kirchhoven Heinsberg-Laffeld Heinsberg-Rurkempen Heinsberg-Straeten Heinsberg-Unterbruch Heinsberg-Waldenrath Heinsberg-Aphoven Heinsberg-Schafhausen
Heinsberg-Oberbruch	St. Lambertus St. Josef St. Aloysius St. Mariä Rosenkranz St. Lambertus St. Mariä Himmelfahrt St. Andreas	Heinsberg-Dremmen Heinsberg-Horst Heinsberg-Oberbruch Heinsberg-Porselen Heinsberg-Randerath Heinsberg-Uetterath Heinsberg-Eschweiler
Wegberg	St. Peter und Paul St. Adelgundis St. Vinzenz St. Rochus Hl. Familie St. Maternus St. Rochus St. Mariä Himmelfahrt Hl. Geist St. Johann Baptist	Wegberg Wegberg-Arsbeck Wegberg-Beeck Wegberg-Dalheim-Rödgen Wegberg-Klinkum Wegberg-Merbeck Wegberg-Rath-Anhoven Wegberg-Rickelrath Wegberg-Tüschbroich Wegberg-Wildenrath
Wassenberg	St. Marien (mit den Gemeinden St. Georg, St. Mariä Himmelfahrt, St. Lambertus, St. Johann Baptist, St. Mariä Himmelfahrt, St. Martin, St. Martin)	Wassenberg
Hückelhoven	St. Brigida St. Gereon St. Dionysius St. Leonhard St. Stephan St. Johann B. Herz Jesu St. Bonifatius St. Lambertus und Barbara (mit den Gemeinden St. Barbara, St. Lambertus)	Hückelhoven-Baal Hückelhoven-Brachelen Hückelhoven-Doveren Hückelhoven-Hilfarth Hückelhoven-Kleingladbach Hückelhoven-Ratheim Hückelhoven-Rurich Hückelhoven-Schauenberg Hückelhoven
Erkelenz	St. Lambertus (mit den Gemeinden St. Lambertus, St. Christophorus, Hl. Dreifaltigkeit, St. Stephan, St. Laurentius) St. Maria und Elisabeth (mit den Gemeinden St. Michael, St. Josef, St. Cosmas und Damian, St. Lambertus, St. Mariä Empfängnis, Heilig Kreuz, St. Servatius, St. Pauli Bekehrung, St. Valentin, Herz Jesu, St. Antonius)	Erkelenz Erkelenz

Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“ (Planungsjahr 2017)

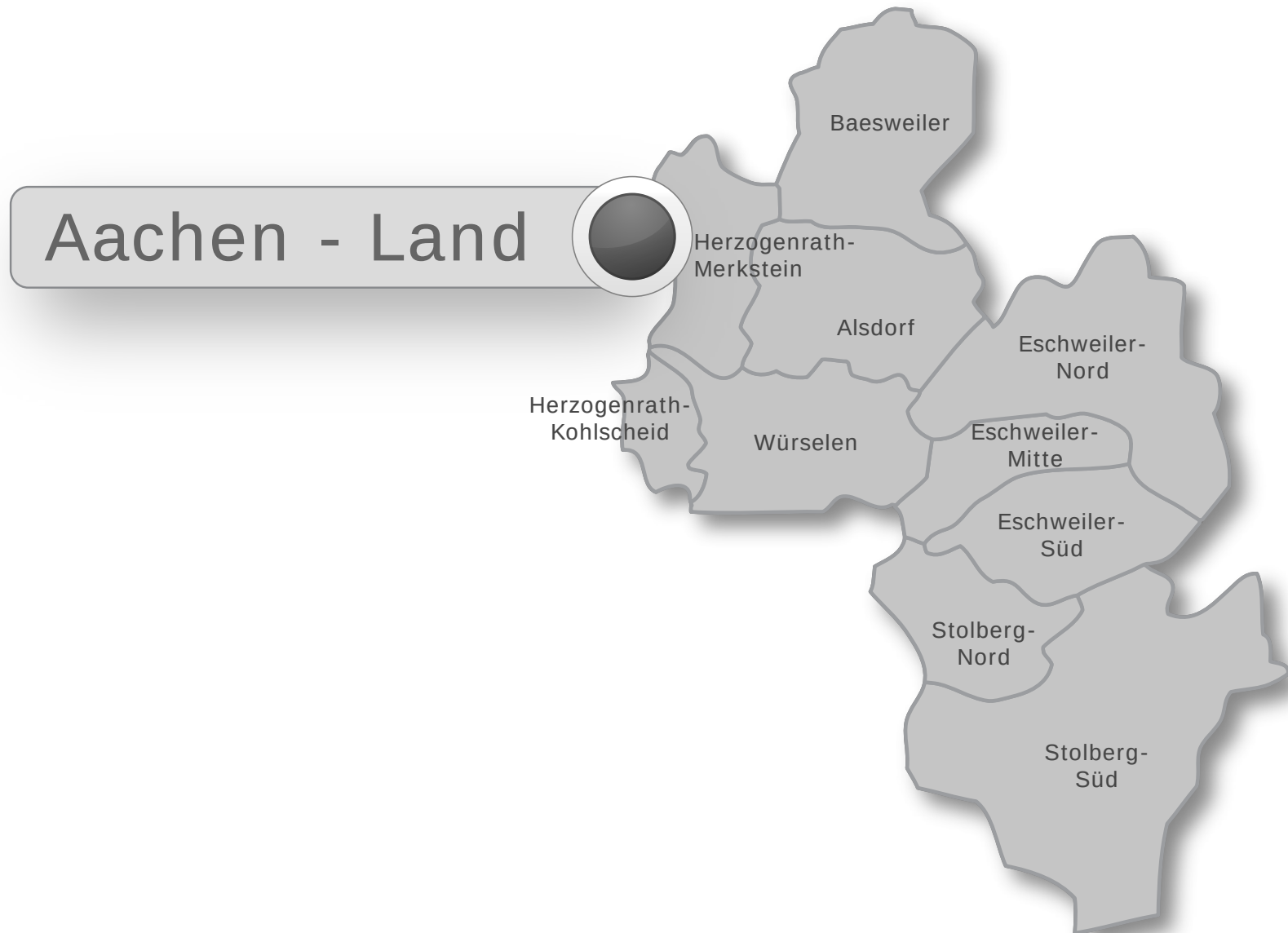
Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
St. Bonifatius, Geilenkirchen	St. Marien St. Kornelius St. Peter St. Gertrud St. Johann Baptist St. Johann Evangelist Heilig Kreuz St. Willibrord St. Anna St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt (mit den Gemeinden St. Mariä Himmelfahrt, St. Johann Baptist)	Geilenkirchen-Gillrath Geilenkirchen-Grotenrath Geilenkirchen-Immendorf Geilenkirchen-Kraudorf Geilenkirchen-Lindern Geilenkirchen-Prummern Geilenkirchen-Süggerath Geilenkirchen-Teveren Geilenkirchen-Tripsrath Geilenkirchen-Würm Geilenkirchen
Gangelt	St. Nikolaus St. Urban St. Maternus St. Josef St. Mariä Empfängnis St. Anna Hl. Dreifaltigkeit	Gangelt Gangelt-Birgden Gangelt-Breberen Gangelt-Hastenrath Gangelt-Langbroich Gangelt-Schierwaldenrath Gangelt-Stahe
St. Servatius, Selfkant	St. Gertrud St. Michael St. Lambertus St. Nikolaus St. Lucia St. Gertrud St. Severin St. Hubert	Selfkant-Havert Selfkant-Hillensberg Selfkant-Hoengen Selfkant-Millen Selfkant-Saeffelen Selfkant-Tüddern Selfkant-Wehr Selfkant-Süsterseel
Übach-Palenberg	St. Petrus (mit den Gemeinden St. Fidelis, St. Dionysius, St. Theresia, St. Mariä Himmelfahrt, St. Dionysius, St. Mariä Heimsuchung)	Übach-Palenberg



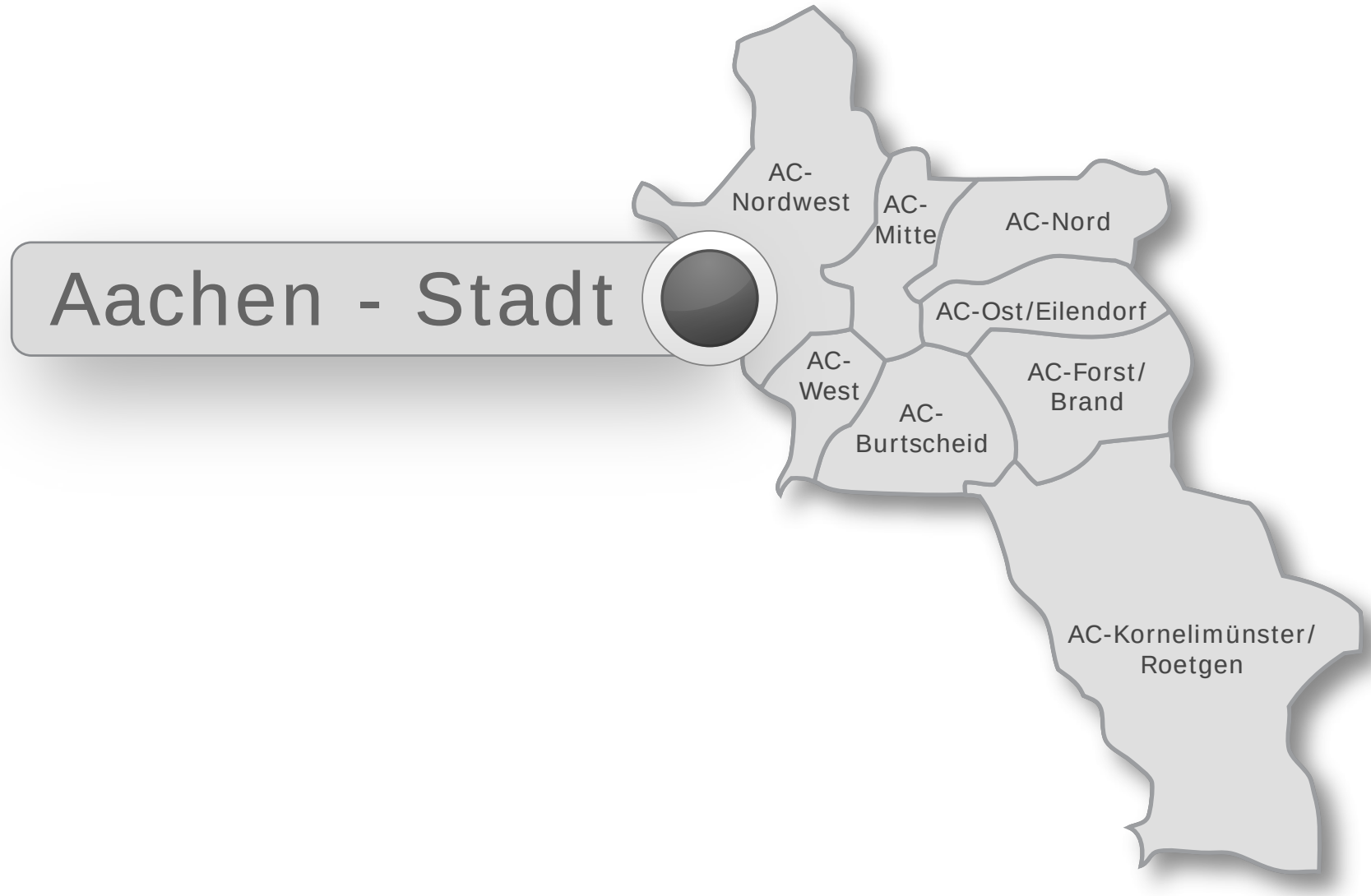
Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“ (Planungsjahr 2017)

Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Düren		
Aldenhoven/Linnich	St. Martin St. Gereon St. Pankratius St. Hermann Josef St. Gereon Hl. Maurische Märtyrer St. Agatha St. Georg St. Peter St. Margareta St. Pankratius St. Lambertus St. Lambertus St. Martin St. Ursula St. Mauritius St. Johann B. St. Nikolaus St. Johann B.	Linnich Linnich-Boslar Linnich-Ederen Linnich-Flossdorf Linnich-Gereonsweiler Linnich-Gevenich Linnich-Glimbach Linnich-Hottorf Linnich-Körrenzig Linnich-Kofferen Linnich-Rurdorf Linnich-Tetz Linnich-Welz Aldenhoven Aldenhoven-Dürboslar Aldenhoven-Freialdenhoven Aldenhoven-Niedermerz Aldenhoven-Schleiden Aldenhoven-Siersdorf
Titz	St. Cosmas und Damian St. Nikolaus St. Pankratius St. Vitus Hl. Kreuz St. Mariä Schmerzhafter Mutter St. Mariä Himmelfahrt St. Urban St. Peter St. Gereon St. Kornelius	Titz Titz-Ameln Titz-Bettenhoven Titz-Gevelsdorf Titz-Hasselsweiler Titz-Jackerath Titz-Kalrath Titz-Mündt Titz-Müntz Titz-Spiel Titz-Rödingen
Heilig Geist, Jülich	St. Mariä Himmelfahrt St. Rochus St. Franz Sales St. Martin Hl. Maurische Märtyrer St. Philippus und Jakobus St. Philippus und Jakobus St. Martin St. Adelgundis St. Agatha St. Stephan St. Martin St. Hubert	Jülich Jülich Jülich Jülich-Barmen Jülich-Bourheim Jülich-Broich Jülich-Güsten Jülich-Kirchberg Jülich-Koslar Jülich-Mersch Jülich-Selgersdorf Jülich-Stetternich Jülich-Welldorf
Inden/Langerwehe	St. Nikolaus St. Kornelius St. Nikolaus St. Barbara St. Klemens und St. Pankratius St. Martin St. Katharina St. Martin	Inden-Frenz Inden-Lamersdorf Inden-Lucherberg Inden-Schophoven Inden Langerwehe-Schlich-D'horn Langerwehe-Wenau Langerwehe
Düren-Nord	St. Arnold	Düren-Arnoldsweiler

Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
	St. Michael Herz Jesu St. Mariä Himmelfahrt St. Peter St. Martin St. Joachim und St. Peter (mit den Gemeinden St. Joachim, St. Peter)	Düren-Echtz Düren-Hoven Düren-Mariaweiler Düren-Merken Düren-Derichsweiler Düren
Düren-Mitte	St. Lukas (mit den Gemeinden St. Anna, St. Josef, St. Marien, St. Cyriakus, St. Antonius, St. Bonifatius)	Düren
St. Elisabeth von Thüringen, Düren-West	St. Nikolaus St. Martin St. Johann Evangelist St. Michael	Düren-Rölsdorf Düren-Birgel Düren-Gürzenich Düren-Lendersdorf
Merzenich/Niederzier	St. Amandus St. Gregorius St. Laurentius St. Lambertus St. Cäcilia St. Thomas v. Canterbury St. Antonius St. Josef St. Andreas und Matthias St. Martin	Merzenich-Girbelsrath Merzenich-Golzheim Merzenich Merzenich-Morschenich Niederzier Niederzier-Ellen Niederzier-Hambach Niederzier-Huchem-Stammeln Niederzier-Lich-Steinstraß Niederzier-Oberzier
Nörvenich/Vettweiß	St. Josef (mit den Gemeinden St. Medardus, St. Gertrud, St. Heribert, St. Mariä Heimsuchung, St. Viktor, St. Nikolaus, St. Martinus) St. Marien (mit den Gemeinden St. Mariä Himmelfahrt, St. Martin, St. Gereon, St. Antonius, St. Peter, St. Jakobus der Ältere, St. Michael, St. Amandus, St. Johann Baptist, St. Gangolf)	Nörvenich Vettweiß
Kreuzau/Hürtgenwald	St. Heribert St. Gereon St. Martin St. Apollinaris St. Andreas St. Brigida St. Urban St. Antonius St. Apollonia Heilig Kreuz St. Josef Hl. Maurische Märtyrer	Kreuzau Kreuzau-Boich Kreuzau-Drove Kreuzau-Obermaubach Kreuzau-Stockheim Kreuzau-Untermaubach Kreuzau-Winden Hürtgenwald-Gey Hürtgenwald-Großhau Hürtgenwald-Hürtgen Hürtgenwald-Vossenack Hürtgenwald-Bergstein
Heimbach/Nideggen	St. Hubert St. Johann Baptist St. Klemens St. Dionysius St. Klemens St. Martin St. Nikolaus	Nideggen-Schmidt Nideggen Nideggen-Berg Heimbach-Vlatten Heimbach Heimbach-Hergarten Heimbach-Hausen



Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Aachen-Land		
St. Marien, Baesweiler	St. Andreas St. Laurentius St. Martin St. Pankratius St. Petrus St. Willibrord	Baesweiler-Setterich Baesweiler-Puffendorf Baesweiler-Oidtweiler Baesweiler-Beggendorf Baesweiler Baesweiler-Loverich
Herzogenrath/Merkstein	St. Gertrud St. Josef St. Willibrord (mit den Gemeinden St. Johann Baptist, St. Thekla, St. Willibrord, Herz Jesu, St. Benno)	Herzogenrath Herzogenrath-Straß Herzogenrath-Merkstein
Herzogenrath-Kohlscheid	Christus unser Friede (mit den Gemeinden St. Barbara, St. Katharina, St. Mariä Heimsuchung, St. Mariä Verkündigung, St. Matthias)	Herzogenrath-Kohlscheid
Alsdorf	St. Castor (mit den Gemeinden Christus König, Herz Jesu, St. Barbara, St. Josef, St. Castor, St. Mariä Heimsuchung) Johannes XXIII. (mit den Gemeinden St. Kornelius, St. Jakob der Ältere, St. Mariä Empfängnis, St. Michael, St. Barbara)	Alsdorf Alsdorf
Würselen	St. Sebastian (mit den Gemeinden St. Balbina, St. Marien, St. Peter und Paul, St. Pius X., St. Sebastian, St. Lucia, St. Nikolaus, St. Willibrord)	Würselen
Eschweiler-Mitte	St. Peter und Paul (mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Antonius, St. Peter und Paul, St. Michael)	Eschweiler
Eschweiler-Süd	Heilig Geist (mit den Gemeinden St. Antonius, St. Barbara, St. Cäcilia, St. Marien, St. Wendelin)	Eschweiler
Eschweiler-Nord	St. Blasius St. Bonifatius St. Cäcilia St. Georg St. Silvester St. Severin (mit den Gemeinden St. Johann Baptist, St. Severin)	Eschweiler-Kinzweiler Eschweiler-Dürwiß Eschweiler-Hehlrath Eschweiler-St. Jöris Eschweiler-Neulohn Eschweiler-Weisweiler
Stolberg-Nord	St. Lucia (mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Franziskus, St. Josef, St. Lucia, St. Mariä Himmelfahrt, St. Sebastian, St. Hermann Josef)	Stolberg
Stolberg-Süd	St. Hubert St. Barbara St. Johann Baptist St. Josef St. Josef St. Laurentius St. Markus St. Rochus St. Mariä Empfängnis	Stolberg-Büsbach Stolberg-Breinig Stolberg-Vicht Stolberg-Schevenhütte Stolberg-Werth Stolberg-Gressenich Stolberg-Mausbach Stolberg-Zweifall Stolberg-Dorff



Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Aachen-Stadt		
Aachen-Mitte	Franziska von Aachen (mit den Gemeinden Heilig Kreuz, St. Adalbert, St. Peter, St. Foillan, St. Andreas, St. Marien, St. Paul)	Aachen
Aachen-Nord	Christus unser Bruder (mit den Gemeinden St. Elisabeth, St. Martin, St. Germanus, St. Hubertus)	Aachen
Aachen-Ost/Eilendorf	St. Josef und Fronleichnam	Aachen
Aachen-Forst/Brand	St. Severin (mit den Gemeinden St. Barbara, St. Apollonia, St. Severin)	Aachen-Eilendorf
	St. Donatus	Aachen-Brand
Aachen-Kornelimünster/Roetgen	St. Katharina (mit den Gemeinden St. Bonifatius, St. Katharina)	Aachen-Forst
	St. Mariä Schmerzhafter Mutter	Aachen-Hahn
	St. Kornelius	Aachen-Kornelimünster
	St. Rochus	Aachen-Oberforstbach
	St. Josef	Aachen-Schmithof-Sief
	St. Anna	Aachen-Walheim
	St. Hubert	Roetgen
	St. Antonius	Roetgen-Rott
	St. Brigida	Stolberg-Venwegen
	Christus unsere Einheit	Aachen-Lichtenbusch
Aachen-Burtscheid	St. Gregor von Burtscheid (mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Gregorius, St. Johann Baptist, St. Michael, St. Aposteln)	Aachen-Burtscheid
Aachen-Nordwest	St. Sebastian	Aachen-Hörn
	St. Konrad	Aachen-Vaalserviertel
	St. Peter	Aachen-Orsbach
	St. Heinrich	Aachen-Horbach
	St. Laurentius	Aachen-Laurensberg
	St. Martinus	Aachen-Richterich
Aachen-West	St. Jakob (mit den Gemeinden St. Hubertus, St. Jakob, Heilig Geist, Maria im Tann)	Aachen



Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Region Eifel		
Selige Helena Stollenwerk, Simmerath	St. Apollonia St. Barbara St. Johann Baptist St. Johann Baptist St. Lucia St. Mariä Empfängnis St. Matthias St. Michael St. Nikolaus St. Peter und Paul St. Bartholomäus	Simmerath-Steckenborn Simmerath-Rurberg Simmerath-Lammersdorf Simmerath Simmerath-Eicherscheid Simmerath-Rollesbroich Simmerath-Strauch Simmerath-Dedenborn Simmerath-Einruhr Simmerath-Kesternich Simmerath-Hammer
Monschau	St. Bartholomäus St. Josef St. Kornelius St. Lambertus St. Mariä Geburt St. Michael St. Peter und Pankratius	Monschau-Mützenich Monschau-Imgenbroich Monschau-Rohren Monschau-Kalterherberg Monschau Monschau-Höfen Monschau-Konzen
St. Barbara, Mechernich	St. Agnes St. Andreas St. Georg St. Goar St. Johann Baptist St. Lambertus St. Martin St. Pankratius St. Peter St. Cyriakus St. Willibrord St. Margareta St. Rochus St. Wendelin	Mechernich-Bleibuir Mechernich-Glehn Mechernich-Kallmuth Mechernich-Harzheim Mechernich Mechernich-Holzheim Mechernich-Eicks Mechernich-Floisdorf Mechernich-Berg Mechernich-Weyer Bad Münstereifel-Nöthen Mechernich-Vussem-Breitenbenden Mechernich-Strempt Mechernich-Eiserfey
Hl. Hermann Josef, Steinfeld	St. Antonius St. Barbara St. Dionysius St. Matthias St. Nikolaus St. Potentinus, Felicius, Simplicius St. Stephan St. Cäcilia St. Gertrud St. Laurentius St. Lambertus St. Margareta St. Martin St. Peter	Kall-Dottel-Scheven Kall-Krekel Kall-Keldenich Kall-Sötenich Kall Kall-Steinfeld Kall-Sistig Nettersheim-Pesch Nettersheim-Bouderath Nettersheim-Marmagen Nettersheim-Tondorf Nettersheim-Frohngau Nettersheim Nettersheim-Zingsheim

Einsatzplan „Pastorale Ämter und Dienste“ (Planungsjahr 2017)

Gemeinschaft der Gemeinden	Territoriale Gebietsumschreibung der GdG	Stadt(-bezirk) / Ort(-sbezirk)
Hellenthal/Schleiden	St. Donatus St. Georg St. Johann Baptist St. Katharina St. Nikolaus St. Philippus und Jakobus St. Anna St. Antonius St. Barbara St. Bernhard St. Brigida St. Hubert St. Matthias St. Michael St. Ägidius St. Johann Baptist	Schleiden-Harperscheid Schleiden-Dreiborn Schleiden-Olef Schleiden-Wollseifen-Herhahn Schleiden-Gemünd Schleiden Hellenthal Hellenthal-Kreuzberg Hellenthal-Rescheid Hellenthal-Hollerath Hellenthal-Blumenthal Hellenthal-Udenbreth Hellenthal-Reifferscheid Hellenthal-Losheim Hellenthal-Wolfert Hellenthal-Wildenburg
Blankenheim/Dahlem	St. Agatha St. Johann Baptist St. Johann Baptist St. Johann Baptist St. Margareta St. Mariä Himmelfahrt St. Peter und Paul St. Philippus und Jakobus St. Wendelin St. Mariä Himmelfahrt St. Brictius St. Hieronymus St. Johann Baptist St. Mariä Geburt St. Martin	Blankenheim-Alendorf Blankenheim-Dollendorf Blankenheim-Mülheim Blankenheim-Ripsdorf Blankenheim-Reetz Blankenheim Blankenheim-Blankenheimerdorf Blankenheim-Lommersdorf Blankenheim-Rohr Blankenheim-Uedelhoven Dahlem-Berk Dahlem Dahlem-Kronenburg Dahlem-Baasem Dahlem-Schmidtheim

Statistische Entwicklung des Pastoralpersonals im aktiven Dienst des Bistums Aachen seit 2002

Im aktiven pastoralen Dienst tätig:		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Priester inkl. Bischöfe		446	426	406	369	351	337	325	314
Diözesanpriester incl. Bischöfe	Personen	365	346	335	310	297	284	273	264
nicht-inkardinierte Weltpriester	Personen	23	22	19	16	15	15	15	14
Ordenspriester	Personen	58	58	52	43	39	38	37	36
Ständige Diakone im Hauptberuf	Personen	7	10	10	10	8	9	9	12
Gemeindereferenten(innen)	Personen	199	207	222	218	214	208	206	205
	Gesamt-BU	180,43	181,40	195,15	190,99	187,83	183,92	180,61	180,85
Pastoralreferenten(innen)	Personen	107	112	114	114	112	110	108	108
	Gesamt-BU	97,61	100,58	100,90	99,84	99,93	98,78	97,23	97,28
Summe der im aktiven pastoralen Dienst tätigen Personen	Personen	759	755	752	711	685	664	648	639

Im pastoralen Dienst zusätzlich tätig:

Priester im Ruhestand mit Auftrag	Personen	69	73	83	85	85	85	77	74
Ständige Diakone mit Zivilberuf	Personen	41	44	43	47	46	53	53	55
Ständige Diakone im Hauptberuf im Ruhestand mit Auftrag	Personen	0	1	1	0	2	2	3	3

Impressum

Herausgeber:	Bistum Aachen Klosterplatz 7 52062 Aachen
Redaktion:	Bischöfliches Generalvikariat Hauptabteilung Pastoralpersonal
Auflage:	3. überarbeitete Auflage, Januar 2010
Internet:	www.kirche-im-bistum-aachen.de